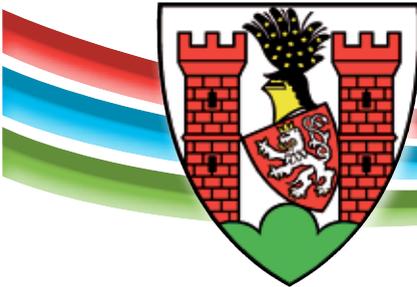


Amtsblatt

für die Stadt Spremberg/Grodok

SPREMBERGER ANZEIGER



31. Jahrgang

Spremberg/Grodok, 7. Juli 2023

Nummer 9

Bürgerhaushalt der Stadt Spremberg/Grodok

Stimmen Sie ab!!! – bis zum 31. August 2023

Mit dem Ziel, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Spremberg/Grodok aktiv an der Entwicklung ihrer Heimatstadt zu beteiligen sowie ihnen auch die Möglichkeit zu geben, ihr eigenes, direktes Wohnumfeld mitzugestalten, wird in diesem Jahr und zum ersten Mal ein gesondertes Budget von insgesamt **50.000 Euro** zur Verfügung gestellt.

Die erste Phase des diesjährigen Bürgerhaushaltes wurde nun mit insgesamt 28 möglichen Ideen erfolgreich beendet. **Jetzt geht es in die Abstimmung!!!**

Jeder Einwohner der Stadt Spremberg/Grodok ab einem Alter von 12 Jahren hat jetzt die Gelegenheit, sowohl analog als auch digital, seine Stimme abzugeben bzw. seine **drei (3) Kreuze (XXX)** zu machen.

Wo kann die Stimme abgegeben werden?

In erster Linie wirbt die Stadtverwaltung für mehr Digitalisierung und freut sich daher über jede Onlineabstimmung auf: **www.buergerhaushalt.stadt-spremberg.de**



Auf den Seiten 9 bis 16 dieser Ausgabe finden Sie Stimmzettel zum Ausschneiden!!!

Welche auch im Rathauseingang, im Bürgerbüro, in der Tourist-Information und/oder auch bei Ihren Ortsbeiräten zur Verfügung stehen.

Stimmen Sie also bis spätestens zum 31. August ab.

Nach der Abstimmung werden die Vorschläge mit den meisten Stimmen beschlossen und umgesetzt. Vorschläge für Maßnahmen, die es nicht in die engere Auswahl geschafft haben, werden trotzdem im Abschlussbericht zum Bürgerhaushalt aufgelistet und können im nächsten Aufruf (Januar 2024) abermals eingebracht werden.

Beachten Sie, Vorschläge für den Bürgerhaushalt können ganzjährig unter folgenden Kontaktdaten eingereicht werden:

buergerhaushalt@stadt-spremberg.de oder m.mogel@stadt-spremberg.de

Stadt Spremberg/Grodok
SB Bürgerbeteiligung
Am Markt 1
03130 Spremberg/Grodok

Liebe Sprembergerinnen, liebe Spremberger,



die Ortsteilbereisungen nehmen zurzeit einen großen Teil meines Kalenders in Anspruch. Immer wieder bin ich beeindruckt, wie vielfältig das Leben und natürlich auch die Aufgaben in unseren 14 Ortsteilen sind. Da ist der große Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa mit dem Industriepark, der quasi ständig im Rampenlicht steht und wo ganz viel Veränderung

stattfindet, teilweise auch ein schmerzhafter Prozess. Ich habe mich sehr gefreut, dass der Plan, im Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa ein Internationales Fachkräftezentrum zu errichten, mit weitreichenden Auswirkung auf den Ortssteil, so positiv aufgenommen wurde.

Auch Trattendorf/Dubrawa war einmal stark von der Industrie geprägt, immerhin wurde dort schon 1915 bis 1917 ein für damalige Zeiten hochmodernes Kohlekraftwerk errichtet, welches schon damals Berlin sicher mit Strom versorgt hat. Ich selbst habe viele Jahre im Ortsteil Trattendorf/Dubrawa gelebt und das spätere Kraftwerk der Jugend „Artur Becker“ gut gekannt. Heute ist Trattendorf/Dubrawa ein eher beschaulicher Ort. Manchmal wird damit gehadert, aber es hat auch seine ganz besonderen Reize. Auch Trattendorf/Dubrawa muss wieder „aufgeweckt“ werden, ich bin da zuversichtlich, dass das gelingen kann. Eine besondere Bedeutung kommt dabei den großen Wohnungsgesellschaften zu. Auf der Bereisung am 29. Juni haben wir uns dazu abgestimmt.

Ich war in diesem Jahr bereits in Wadelsdorf/Zakrzejc, Haidemühl/Gózdź, Graustein/Syjk, Lieskau/Lěsk, Weskow/Wjaska, Schönheide/Prašyjca, Terpe/Terpje, Schwarze Pumpe/Carna Plumpa, Cantdorf/Konopotna, Trattendorf/Dubrawa und Groß Luja/Łojow. Besonders freue ich mich, wenn viele Bürger die Gelegenheit zum Gespräch wahrnehmen. Ich freue mich also auf viele weitere Anregungen. In allen Ortsteilen passiert eine Menge, aber eben nicht überall zur gleichen Zeit. Manchmal gibt es da Kritik, aber ich rate da zur Gelassenheit. Ein so großes Stadtgebiet mit 202 km² und 14 Ortsteilen kann nicht zeitgleich entwickelt werden. Dafür braucht es den berühmten Plan. Es muss auch nicht überall alles geben, das ist unrealistisch. Jeder Ortsteil hat eben auch seine besonderen Vorzüge. Überall erfolgt aber Zuzug. Schön, dass wir das anbieten können, nicht nur Neubauten in der Innenstadt, sondern auch ganz individuelle Wohnformen im ländlichen Raum. Das macht uns interessant.

Darüber wird auch zu reden sein bei der Fortschreibung unseres INSEK, also des umfassenden Entwicklungsplans für unsere Stadt. Als Zeitschiene haben wir 2038 gewählt, eine fast schon magische Jahreszahl.

Professor Zundel von der BTU hat bei der letzten Beratung der AG Campus Gemeinsames Lebenslanges Lernen mit unserer BOS im Zentrum zum bisherigen

Verlauf des Strukturwandels berichtet. Er hat bestätigt, dass schnelle! Investitionen in Bildungsinfrastruktur, also übersetzt: wir dürfen keine Zeit verschwenden beim Neu- und Erweiterungsbau der BOS an der Wirthstraße, entscheidend sind, wenn wir um neue Mitbürger, um junge Familien werben wollen. Wir haben da einen Standortvorteil mit der Lage zwischen Cottbus und dem Industriepark Schwarze Pumpe. Mir hat seine Begriffswahl gut gefallen, denn er sagt, wir haben die Poolposition. Aber das dürfen wir nicht verspielen und wir müssen aufpassen, dass wir nicht links und rechts von anderen Städten überholt werden. Die Endlosdiskussion mit Null Ergebnis zur Schwimmhalle ist hier als mahnendes schlechtes Beispiel zu erwähnen.

Eine weitere AG beschäftigt sich mit dem Thema medizinische Versorgung. Bloß gut, ist uns die Rettung des Krankenhauses gelungen, übrigens weil wir schnell und entschlossen gehandelt haben. Die Sanierung des Hauses kommt gut voran. Das ist auch wichtig, denn was soll ich denn für Pläne zur Verbesserung der medizinischen Versorgung machen, wenn wir kein Krankenhaus hätten. Kann man doch niemandem erklären.

Das Gesundheitslandhaus in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa wird unterschätzt. Ja, es werden dort mindestens 2 Arztpraxen entstehen, aber auch andere medizinische Dienstleistungen werden dort angeboten. Das Gesundheitsterminal wird der eigentliche „Knaller“ werden. Ich bin mir ziemlich sicher, wenn das erstmal in Betrieb geht, wird es genutzt werden, denn es wird viele Funktionen anbieten.

Die 3. AG beschäftigt sich mit der Mobilität im ländlichen Raum. Bis Ende des Jahres wollen wir einen praxistauglichen Vorschlag für die Verbesserung des ÖPNV im ländlichen Raum auf den Tisch legen. Ziel ist die Umsetzung ab 2024/25.

Über die Arbeit der 3 AGs habe ich im Hauptausschuss am 26. Juni berichtet. Die Beratung wurde wie immer gestreamt und ist auch in unserer Videothek abrufbar. Vielleicht schauen Sie mal rein. Ich hoffe, ich habe Sie etwas neugierig gemacht. Ein großes Dankeschön an alle die mitmachen in den AGs!

Wir arbeiten aber nicht nur, es gibt auch ganz viele Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen. Wir aktualisieren täglich unsere Homepage und hoffen, wirklich alle Veranstaltungen bekannt zu machen. Aber wir müssen natürlich wissen, wer welche Veranstaltungen durchführt. Da sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Unsere Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit (Konstanze Schirmer, Tel.: 03563 340-108, E-Mail: k.schirmer@stadt-spremberg.de) nimmt ihre Hinweise gerne entgegen.

Wir sehen uns also ganz bestimmt bei der einen oder anderen Gelegenheit! Ich freue mich darauf!

*Ihre Bürgermeisterin
Christine Herntier*

In dieser Ausgabe lesen Sie

A) Amtliche Bekanntmachungen

- 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 12.07.2023, 14:00 Uhr Seite 3
- Allgemeinverfügung für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des Heimatfestes 2023 in Spremberg/Grodtk Seite 4
- Bekanntmachung gemäß §§ 21, 26 der Friedhofssatzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Spremberg/Grodtk vom 08.09.2021 Seite 7
- 43. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe Seite 7
- Öffentliche Bekanntmachung des FB Kataster und Vermessung des Landkreis Spree-Neiße Seite 7

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen Seite 7

IMPRESSUM Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk – Spremberger Anzeiger

Verantwortlich für Amtliche Bekanntmachungen:

Die Bürgermeisterin der Stadt Spremberg, Am Markt 1, 03130 Spremberg, Tel.: (03563) 340-0

Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Tel.: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für die Mitteilungen und Informationen sowie Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird unentgeltlich frei Haus an alle Haushalte der Stadt Spremberg verteilt.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Jahresabopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Einzel Exemplare des Amtsblattes können bis zu 3 Monate nach Erscheinen zum Preis von je 5,00 Euro (inklusive MwSt., Porto und Versand) oder als PDF für 4,00 Euro pro Ausgabe oder zum Jahresabopreis von 48,00 Euro über den Verlag unter der o. g. Anschrift bezogen werden. Kopien der Amtsblätter sind bei der Stadt Spremberg, Stadtarchiv, Bürgerhaus, Am Markt 2, 03130 Spremberg, montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr, gegen eine Gebühr i. H. v. 0,50 Euro je DIN-A4-Seite (bei bis zu 50 Seiten) bzw. i. H. v. 0,25 Euro je DIN-A4-Seite (ab der 51. Seite) erhältlich. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen

34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 12.07.2023, 14:00 Uhr

Am Mittwoch, dem 12.07.2023, findet um 14:00 Uhr in 03130 Spremberg/Grodtk, Haidemühler Str. 35, Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl, die 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt.

**Tagesordnung
Öffentlicher Teil**

- | | |
|--|--|
| <p>1. Formalien</p> <p>1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>1.2 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)</p> <p>1.3 Bestätigung des Protokolls vom 31.05.2023 (öffentlicher Teil)</p> <p>2. Behandlung von Personalfragen</p> <p>3. G/VII/23/0266 Bericht eines kommunalen Unternehmens - GeWoBa mbH</p> <p>4. G/VII/23/0224 Bericht zur Arbeit der Lausitzrunde</p> <p>5. Bericht der Stadtverwaltung</p> <p>6. Aussprache zum Bericht</p> <p>7. 16.30 Uhr Fragestunde für Einwohner</p> <p>8. Beschlussfassung</p> <p>8.1 G/VII/23/0065-1 Sanierung Bürgerhaus Spremberg/Grodtk - Gestaltung Bürgergarten</p> <p>8.2 G/VII/23/0233 Bebauungsplan Nr. 104 „Wohnen an der Bergstraße“ - Änderung Geltungsbereich</p> <p>8.3 G/VII/23/0239 Bebauungsplan Nr. 119 „Industriepark Schwarze Pumpe - Berufsausbildung, Fachkräftequalifizierung und Einzelhandel“ - Aufstellungsbeschluss</p> | <p>8.4 G/VII/23/0241-1 Textbebauungsplan Nr. 91 „Nutzung der Erdgeschosszone im Kernbereich der Einkaufsinnenstadt Spremberg/Grodtk - Bereich Lange Straße“ - Aufstellungsbeschluss</p> <p>8.5 G/VII/23/0242 Aufstellungsbeschluss für den Flächennutzungsplan der Stadt Spremberg/Grodtk - 20. Änderung</p> <p>8.6 G/VII/23/0243 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Spremberg/Grodtk - Erweiterung der Konzentrationszone Windkraftnutzung und Billigungs- und Offenlagebeschluss</p> <p>8.7 G/VII/23/0245 Bebauungsplans Nr. 112 „Industriepark Schwarze Pumpe - Erweiterungsbebereich Süd 4“ – Billigungs- und Offenlagebeschluss</p> <p>8.8 G/VII/23/0256 Änderung der Verbandssatzung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (SWAZ)</p> <p>8.9 G/VII/23/0252-2 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Spremberg/Grodtk vom 10.09.2020</p> <p>8.10 G/VII/23/0265 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Aufbau einer Infrastruktur für unbemannte Flugsysteme (UAS) außerhalb der Sicht (BVLOS) in der Lausitz - „BVLOS Area Lausitz“ im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa</p> |
|--|--|

9. Fragestunde für Stadtverordnete
10. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

11. Formalien

- 11.1 Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)
 11.2 Bestätigung des Protokolls vom 31.05.2023 (nichtöffentlicher Teil)

12. G/VII/23/0267 Bericht eines Unternehmens
13. Unterrichtung durch die Verwaltung
14. Beschlussfassung

- 14.1 G/VII/23/0217 Weiterverkauf eines Grundstücks mit Übernahme der Bauverpflichtung
 14.2 G/VII/23/0247 Verkauf eines Flurstücks
 14.3 G/VII/23/0255 Entbehrllichkeitsbeschluss

15. Anfragen an die Verwaltung
16. Sonstiges

Spremberg/Grodtk, den 29.06.2023

Christine Hermtier
 Bürgermeisterin

**Allgemeinverfügung für Festbesucher,
 Festteilnehmer, Akteure und
 Gewerbetreibende während
 des Heimatfestes 2023 in Spremberg/Grodtk**

Diese Verfügung richtet sich an alle Personen, die sich während des Heimatfestes 2023 in der Stadt Spremberg/Grodtk im Festgelände aufhalten. Die Anordnung der Punkte 4 und 5 dieser Verfügung richtet sich an alle Gewerbetreibenden, die während des Heimatfestes 2023 auf Flächen außerhalb geschlossener Räume im Festbereich und in angrenzenden Straßen ein Gaststättengewerbe betreiben.

Die Stadt Spremberg/Grodtk erlässt folgende

Allgemeinverfügung

für Festbesucher, Festteilnehmer, Akteure und Gewerbetreibende während des Heimatfestes 2023 in Spremberg/Grodtk :

- Das Heimatfest 2023 findet zu folgenden Hauptveranstaltungszeiten statt:

11.08.2023	15:00 Uhr bis 24:00 Uhr
12.08.2023	00:00 Uhr bis 03:00 Uhr 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr
13.08.2023	00:00 Uhr bis 03:00 Uhr 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr
14.08.2023	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Festplatz/Schaustellerpark)
- Die Nachtruhe wird im Veranstaltungsgelände wie folgt verkürzt:

11.08.2023	22:00 Uhr bis 24:00 Uhr
12.08.2023	00:00 Uhr bis 04:00 Uhr 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr
13.08.2023	00:00 Uhr bis 04:00 Uhr
- Der Betrieb von Tonwiedergabegeräten im Freien wird innerhalb des Veranstaltungsgeländes für folgende Zeiten gestattet:

11.08.2023	15:00 Uhr bis 24:00 Uhr
12.08.2023	00:00 Uhr bis 02:30 Uhr 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr
13.08.2023	00:00 Uhr bis 02:30 Uhr 10:00 Uhr bis 21:30 Uhr
14.08.2023	14:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Festplatz/Schaustellerpark)

- Der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke im Freien ist innerhalb des Festgeländes und in unmittelbar angrenzenden Straßen zu folgenden Zeiten untersagt:

12.08.2023	03:00 Uhr bis 09:00 Uhr
13.08.2023	03:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- Während der Veranstaltungszeiten ist im Festgelände (räumlicher Geltungsbereich) der gewerbsmäßige Ausschank von Getränken in Glasbehältnissen untersagt. Dieses Verbot gilt nicht für Räumlichkeiten und Freiflächen von ortsfesten Schank- und Speisewirtschaften, sofern durch den Betreiber sichergestellt werden kann, dass der Verzehr dieser Getränke ausschließlich an der Stätte der Leistung erfolgt oder wenn auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld, von mindestens 2,00 €, erhoben wird.
- Es ist untersagt, im Festgelände Kleidungsstücke zu tragen, die extremistische, verfassungsfeindliche, strafrechtlich sanktionierte oder Gewalt verherrlichende Bekundungen beinhalten oder dies zum Ausdruck bringen. Das Gleiche gilt, wenn durch das Tragen dieser Kleidungsstücke im Zusammenhang mit dem Auftreten Einzelner oder von Gruppierungen Machtdemonstrationen, die aus Sicht der Allgemeinheit eine bedrohliche Wirkung entfalten können, hervorgerufen oder gefördert werden. Eingeschlossen ist dabei auch ein Verbot für das Tragen von Kleidungsstücken (Kutten), die mit Abzeichen und Emblemen versehen sind, die auf eine Zugehörigkeit zu Motorradgruppierungen, wie Gremium MC, Hells Angels MC, Red Devils MC, Provocateur MC, Rolling Wheels, Bandidos MC, Bulldoze e.V., Beast Riders MF und Straight East Company versehen sind. Das vorgenannte Verbot bezieht sich auf das gesamte Veranstaltungsgelände. Darüber hinaus ist es untersagt, im Festgelände durch das Auftreten oder das Gesamterscheinungsbild von Personen Gewalt zu verherrlichen bzw. dazu aufzurufen, staatliche Behörden oder Personen, die im staatlichen Auftrag tätig sind bzw. Minderheiten zu verunglimpfen, Intoleranz zu fördern sowie historische Ereignisse einseitig zu instrumentalisieren. Dies gilt auch für Bekundungen mit vorstehend beschriebenem Inhalt, eingeschlossen das Tragen oder offene Mitführen von dementsprechenden Sachen, Symbolen, Kennzeichen, Codes oder dergleichen.
- Es ist untersagt während der Veranstaltungszeiten im Bereich des Festgeländes unbemannte Luftfahrtsysteme (sog. Drohnen) steigen zu lassen.
- Räumlicher Geltungsbereich:
Die Anordnungen und Verbote der Ziffern 2 bis 7 dieser Allgemeinverfügung gelten für alle öffentlichen Straßen Wege und Plätze und für die der Allgemeinheit frei zugänglichen Flächen innerhalb der in der Anlage kartiert dargestellten Festbereiche für das Heimatfest 2023 in Spremberg/Grodtk.
- Diese Verfügung gilt befristet vom 11. August 2023 ab 12:00 Uhr bis zum Ablauf des 14. August 2023.
- Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird hiermit angeordnet.
- Die Allgemeinverfügung gilt mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk als öffentlich bekannt gegeben.

Begründung:

Zu Ziffern 2 und 3:

Gemäß § 10 (1) Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl. I/99, [Nr. 17], S.386), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 08. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 8], S.17) sind in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr Betätigungen verboten, welche die Nachtruhe zu stören geeignet sind. Nach § 11 (2) LImSchG ist die Benutzung von Tongeräten im Freien verboten, soweit hierdurch die Nachbarschaft oder Allgemeinheit belästigt werden kann. Tongeräte sind alle Geräte, die der Erzeugung oder Wiedergabe von Schall und Schallzeichen dienen, insbesondere Laut-

sprecher, Musikinstrumente und ähnliche Geräte. Gemäß § 21 LImSchG i.V.m. § 10 (3) LImSchG bzw. § 11 (4) LImSchG ist die örtliche Ordnungsbehörde berechtigt, bei öffentlichem Interesse Ausnahmen von den vorgenannten Verboten zuzulassen.

Die Ausnahmen setzen voraus, dass alle Möglichkeiten zu einer verhältnismäßigen Reduzierung der Lärmbelastung genutzt werden und dass ein öffentliches Interesse an der Veranstaltung besteht. Die Durchführung des Heimatfestes in Spremberg/Grodtk liegt im öffentlichen Interesse. Das Heimatfest ist eine traditionelle Veranstaltung in Spremberg/Grodtk, an der der überwiegende Teil der Einwohner sowie ehemalige Einwohner und sehr viele Gäste außerhalb der Stadtgrenzen regelmäßig teilnehmen. Diese Veranstaltung hat für die Stadt Spremberg/Grodtk eine außergewöhnlich hohe Bedeutung und stellt jedes Jahr den Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Stadt Spremberg/Grodtk dar. Es wird eingeschätzt, dass aufgrund der Bedeutung dieser Veranstaltung und der hohen Identifikation der überwiegenden Zahl der Einwohner der Stadt mit gerade dieser Veranstaltung das öffentliche Interesse an der Durchführung der Veranstaltung gegenüber dem Schutzbedürfnis der im Festbereich lebenden Anwohner und der Nachbarschaft überwiegt. Der Schutz der benachbarten Anwohner zur Gewährleistung einer störungsfreien Nachtruhe muss in diesem Fall während des Heimatfestes 2023 gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Durchführung der Veranstaltung während der festgesetzten Veranstaltungszeiten zurücktreten. Dies ist zumutbar, weil durch die Begrenzung der Veranstaltungszeiten sichergestellt ist, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich gehalten werden und die Nachtruhe mit Ende der Veranstaltung konsequent durchgesetzt wird.

Zu Ziffer 4:

Das Heimatfest in Spremberg/Grodtk ist aufgrund seiner langjährigen Tradition zu einer überregional bedeutsamen Veranstaltung gewachsen und über die Grenzen der Stadt Spremberg/Grodtk hinaus bekannt und beliebt. Es ist das bedeutendste Volksfest für die Stadt Spremberg/Grodtk, welches regelmäßig eine Vielzahl von Besuchern und Gästen anlockt. Die Veranstaltungen enden in der Nacht von Freitag zu Samstag und von Samstag zu Sonntag um jeweils 03:00 Uhr und am Sonntag um 22:00 Uhr. Aus den Erfahrungen der vorangegangenen Heimatfeste in Spremberg/Grodtk ist festzustellen, dass im Anschluss an die Veranstaltungen bei ungehindertem Ausschank die Veranstaltungsbesucher an den Veranstaltungsorten verbleiben und durch ihr Verhalten (laute Gespräche, Rufe und sonstige Artikulationen) Störungen der Nachtruhe hervorrufen. Gleichzeitig ist festzustellen, dass mit zunehmendem Alkoholkonsum auch die Hemmschwelle für ein aggressives Auftreten gegenüber Unbeteiligten und Sicherheitskräften sinkt. Dies führt einerseits zu Gefahren für besonders schützenswerte Rechtsgüter und andererseits zu nicht hinnehmbaren Belästigungen für die unmittelbar betroffenen Anwohner und verletzt diese in ihren Rechten. Mit geeigneten Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Rechte der Anwohner im erforderlichen Maß geschützt werden. Durch ein zeitlich beschränktes Ausschankverbot kann diesem Anliegen gerecht werden, ohne dass dadurch die Qualität des Heimatfestes wesentlich beeinträchtigt wird. Durch Einstellung des Ausschankbetriebes wird den Gästen eine Motivation zum Verlassen des Festgeländes gegeben. Eine Interessenabwägung zwischen den Interessen der Anwohner und den wirtschaftlichen Interessen der Anbieter auf dem Heimatfest in der Stadt Spremberg/Grodtk führt zu dem Ergebnis, dass die schutzwürdigen Belange der Anwohner und das Sicherheitsbedürfnis in diesem Punkt den wirtschaftlichen Interessen der Anbieter überwiegen. Durch die zeitliche Dauer der Veranstaltungen und die Möglichkeit bis dahin den Ausschank zu betreiben, wird den Gewerbetreibenden bereits die Möglichkeit eingeräumt, über die gesetzlich festgelegte Nachtruhe hinaus, ihre wirtschaftlichen Interessen zu verfolgen. Andererseits wird durch den festgesetzten Ausschankschluss den betroffenen Anwohnern dann die Möglichkeit einer ungestörten Nachtruhe ab diesem Zeitpunkt eingeräumt. Es kann

nicht hingenommen werden, dass die Zeit der verbleibenden Nachtruhe durch den Ausschank über das Veranstaltungsende hinaus und den damit zu erwartenden und von den Besuchern ausgehenden Störungen, beeinträchtigt wird.

Zu Ziffer 5:

Aus der Lebenserfahrung heraus kann eingeschätzt werden, dass bei Volksfesten entleerte Getränkeverpackungen aus Glas (z.B. kleine Schnapsflaschen, Weinflaschen oder Softdrinks) achtlos weggeworfen werden. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungsbesucher sind sowohl Bewegungsfreiheit und Sicht auf die Laufwege stark eingeschränkt. Umherliegende Glasflaschen können nicht ohne weiteres erkannt werden. Es besteht hierbei die Gefahr, dass sich Veranstaltungsbesucher an umherliegenden Glasscherben ernsthafte Schnittverletzungen zufügen können. Durch ein Verbot des Ausschankes von Getränken in Glasbehältnissen kann diesen Gefahren entgegen gewirkt werden. Es ist den Gewerbetreibenden auch problemlos möglich, in Glasbehältnissen angebotene Fertiggetränke in Plastikbehältnisse umzufüllen und dann an die Gäste abzugeben. Wird auf Trinkgläser ein angemessenes Pfandgeld erhoben, gilt das Ausschankverbot in Glasbehältnissen nicht. Es wird dann davon ausgegangen, dass eine Rückgabe der Pfandgläser erfolgt und deshalb in diesen Fällen keine Gefahr für die Gesundheit der Festbesucher besteht.

Die Anordnungen unter Ziffer 4 stützen sich auf § 6 Abs. 2 und zu Ziffer 5 auf § 6 Abs.1 Brandenburgisches Gaststätten-gesetz (BbgGastG) vom 02. Oktober 2008 (GVBl. I/08, [Nr.13], S.218), geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr.12], S. 262, 268). Danach kann zu Ziffer 2 aus besonderem Anlass der gewerbsmäßige Ausschank alkoholischer Getränke vorübergehend für eine bestimmte Zeit und für einen bestimmten örtlichen Bereich ganz oder teilweise untersagt werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung erforderlich ist. Das Erfordernis ist gegeben, da durch diese konkretisierende Anordnung aus Anlass des Heimatfestes 2023 die Einhaltung der bestehenden Rechtsordnung gewährleistet und höherwertige Rechtsgüter, wie die Unversehrtheit des menschlichen Körpers sichergestellt werden sollen. Durch die zuständige Behörde können zum Schutz der Gäste vor Gefahren für Leben oder Gesundheit jederzeit Anordnungen erlassen werden. Die Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörde ergibt sich dabei aus § 1 Abs. 1 Nr. 11 und 12 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Brandenburgischen Gaststättengesetz (Brandenburgische Gaststättengesetz-zuständigkeitsverordnung – Bbg-GastGZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Oktober 2008 (GVBl. II/08, [Nr. 24], S.390).

Zu Ziffer 6:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 13]) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg/Grodtk.

Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg/Grodtk örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund § 13 (1) OBG können die örtlichen Ordnungsbehörden Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Einschreiten durch Verfügung des Verbotes nach der Ziffer 6 ist erforderlich, um jede Verletzung von den unter die Begriffe öffentliche Sicherheit oder Ordnung fallenden Normen, Rechten und Rechtsgütern zu vermeiden. Nach § 14 OBG ist der Behörde bei der Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen Ermessen eingeräumt. Das Verbot der Ziffer 6 zum Abstellen der Gefahr stellt das mildeste Mittel des Einschreitens dar und ist somit geeignet, erforderlich und angemessen.

Das Heimatfest trägt den Charakter eines toleranten und friedlichen Volksfestes. Dem trägt das unter Ziffer 6 genannte Verbot Rechnung und bildet die Grundlage möglichen Störungen bereits im Vorfeld entgegenzuwirken, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen. Das Auftreten von Personen oder Personengruppen in den unter Punkt 6 der Verfügung aufgeführten Kleidungsstücke ist mit dem Charakter der Veranstaltung Heimatfest nicht vereinbar und löst bei vielen friedvoll eingestimmten Festbesuchern Ängste aus. Das Heimatfest ist mit all seinen Programmpunkten auf Familien als Hauptbesuchergruppe ausgerichtet. Das angeordnete Verbot stellt eine präventive Maßnahme für einen begrenzten Raum innerhalb der Stadt Spremberg/Grodok und eine begrenzte Zeit dar, um die Veranstaltungssicherheit für die erwarteten Besucher und Gäste deutlich zu verbessern. Das demonstrative Auftreten von Mitgliedern sog. Rockergruppen ist durchaus geeignet Dritte zu beunruhigen und Auseinandersetzungen zwischen den in Konkurrenz stehen Gruppierungen auszulösen, wobei unbeteiligte Festbesucher in nicht unerheblicher Anzahl in Gefahr geraten können. Mit der Festsetzung wird den vom Verbot betroffenen Gruppierungen die Möglichkeit genommen, durch auffällige Kennzeichen ihrer Gruppenzugehörigkeit, gegenseitige Provokationen und Auseinandersetzungen auszulösen. Es liegen Erkenntnisse vor, dass gerade in der Region in und um Spremberg konkurrierende Gruppierungen aktiv sind. Ein offensives Aufeinandertreffen dieser Gruppierungen während des Heimatfestes kann den friedlichen Festverlauf erheblich beeinträchtigen und Störungen der öffentlichen Sicherheit hervorrufen. Um dem entgegen zu wirken und die Friedlichkeit der Veranstaltung zu untermauern, ist die festgesetzte Anordnung durchaus geeignet und erforderlich. Die Angemessenheit wird durch die zeitliche und räumliche Beschränkung begründet.

Zu Ziffer 7:

Nach § 1 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 13]) hat die örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe, Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Die zu schützenden Interessen, in diesem Fall die Abwehr von Gefahren für die Festteilnehmer und Festbesucher, liegen im Territorium der Stadt Spremberg/Grodok.

Nach § 4 (1) und § 5 (1) OBG ist die Stadt Spremberg/Grodok örtlich und sachlich zuständig. Aufgrund § 13 (1) OBG können die örtlichen Ordnungsbehörden Maßnahmen treffen, um eine im einzelnen Falle bestehende Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwehren. Das Einschreiten durch Verfügung des Verbotes nach Ziffer 7 ist erforderlich, um jede Verletzung von den unter die Begriffe öffentliche Sicherheit oder Ordnung fallenden Normen, Rechten und Rechtsgütern zu vermeiden.

Nach § 14 OBG ist der Behörde bei der Auswahl der anzuordnenden Maßnahmen Ermessen eingeräumt. Das Verbot der Ziffer 7 zum Abstellen der Gefahr stellt das mildeste Mittel des Einschreitens dar und ist somit geeignet, erforderlich und angemessen.

Im Festgelände halten sich während der Veranstaltungszeiten regelmäßig große Menschenmengen auf. Um die Veranstaltungsbesucher im Falle einer Betriebsstörung beim Betrieb eines unbemannten Luftfahrtsystems und dem damit einhergehenden ungesteuerten und unkontrollierbaren Abgang vor Verletzungen zu schützen ist die Anordnung erforderlich, geeignet und angemessen. Der Schutz des grundgesetzlich garantierten Rechtsgutes der körperlichen Unversehrtheit ist hier höher zu bewerten, als das Interesse des Einzelnen im Bereich des Veranstaltungsgeländes während der Veranstaltungszeiten unbemannte Luftfahrtsysteme, auch wenn sie aufgrund ihrer Bauart und Beschaffenheit nicht dem luftfahrtrechtlichen Erlaubnisvorbehalt unterliegen, zu betreiben.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgte gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Art. 1 G v. 14.3.2023 (BGBl. I Nr. 71).

Die aufschiebende Wirkung von Rechtsbehelfen entfällt, wenn die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse von der Behörde, die die Allgemeinverfügung erlassen hat, besonders angeordnet ist. Der angeordneten sofortigen Vollziehung liegt eine Abwägung des öffentlichen Interesses an der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung und dem Aussetzungsinteresse des Adressaten zugrunde. Das Überwiegen des öffentlichen Interesses ergibt sich im Wesentlichen schon aus den Gründen, die für die Anordnung selbst maßgeblich sind. Das öffentliche Interesse zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben als Rechtsgut höchsten Ranges sowie der Schutz der bestehenden Rechtsordnung überwiegt vorliegend gegenüber den wirtschaftlich geprägten Interessen der Gewerbetreibenden und den Interessen der genannten Minderheiten. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung würden im Falle eines Rechtsbehelfes die getroffenen Festsetzungen ins Leere laufen, was dazu führen kann, dass die zu schützenden Rechtsgüter nicht hinreichend geschützt werden können. Hier überwiegt das öffentliche Interesse an einer sicheren und friedvollen Durchführung der Veranstaltung, gegenüber dem Interesse Einzelner sich in bestimmten Kleidungsstücken zu zeigen, um damit einhergehend eine Machtdemonstration hervorzurufen, die im Falle einer Auseinandersetzung zwischen konkurrierenden Gruppierungen, möglicherweise Dritte gefährden kann. Dies sollte durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung von vorn herein ausgeschlossen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bürgermeisterin der Stadt Spremberg/Grodok, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodok Widerspruch eingelegt werden.

Hinweis zur Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung haben. Das bedeutet, dass die Allgemeinverfügung auch dann befolgt werden muss, wenn sie mit Widerspruch und Klage angegriffen wird. Die Aussetzung der Vollziehung (§ 80 Abs. 4 Satz 1 VwGO) kann bei der Stadt Spremberg/Grodok, Die Bürgermeisterin, Am Markt 1 in 03130 Spremberg/Grodok oder bei der Widerspruchsbehörde: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Der Landrat, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Łužyca) beantragt werden.

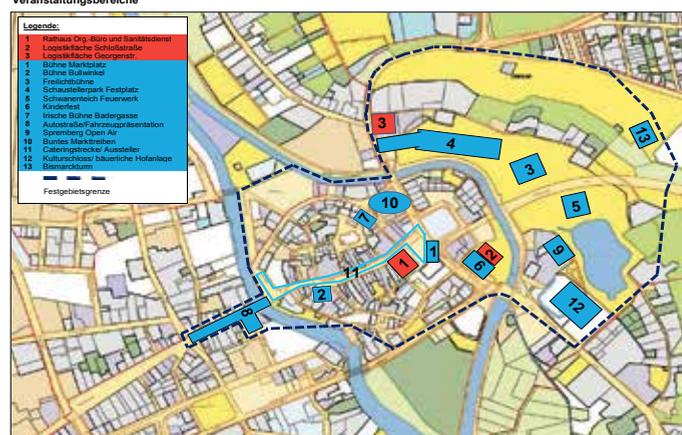
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs. 5 VwGO das Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 27 in 03050 Cottbus angerufen und die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden.

Spremberg/Grodok, den 21.06.2023

Christine Herntier
Bürgermeisterin

Heimatfest Stadt Spremberg/Grodok 2023

Veranstaltungsbereiche



Anlage: Festgebietsabgrenzung Heimatfest 2023

Bekanntmachung gemäß §§ 21, 26 der Friedhofssatzung der kommunalen Friedhöfe der Stadt Spremberg/Grodtk vom 08.09.2021

Auf dem aufgeführten Friedhof sind die Nutzungsrechte an den unten aufgeführten Grabstätten abgelaufen.

Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, unter Berücksichtigung der Regelungen der Friedhofssatzung, die Grabmale und eventuell vorhandene andere Grabanlagen innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung von den Grabstätten zu entfernen.

Sollten die Grabanlagen nicht in der gesetzten Frist entfernt sein, gehen diese entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Spremberg/Grodtk über.

Friedhof	Grabnummer	Verstorbene/r
Waldfriedhof	U03/03/29	Toni Cuong Tran
	07/06/08	Uwe Walker
	07/02/10	Steiner Michael
	14/06/18	Maria Bersch
	Wg03/03/12	Charlotte Birla
	Wg01/04/23	Hans Jähnchen

Öffentliche Bekanntmachung des FB Kataster und Vermessung des Landkreis Spree-Neiße

In der **Gemeinde Spremberg, Gemarkung Groß Luja, Fluren 1 und 3** wurden die Nutzungsarten aktualisiert.

Gemäß § 8 (2) des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (BbgVermG) ist der Nachweis der Liegenschaften im Geobasisinformationssystem das Liegenschaftskataster. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Gemäß § 5 (1) BbgVermG sind die Geobasisdaten des Raumbezugs, der Liegenschaften und der Landschaft zu erfassen, in einem Geobasisinformationssystem zu führen und als Geobasisinformationen bereitzustellen. Gemäß § 11 (1) BbgVermG gehören die Lage, Nutzungsart sowie öffentlich-rechtliche Festlegungen zu den Inhalten des Liegenschaftskatasters.

*Schöne
Fachbereichsleiter*

43. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe

Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 GKGBbg i.V.m. § 39 (3) BbgKVerf sowie gemäß § 33 Abs. 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden des Landes Brandenburg (Eigenbetriebsverordnung – EigV)

Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe - nichtöffentlicher Teil vom 11.05.2023:

Beschluss Nr. ZV/III/23/171 zum Gegenstand: Grunderwerb

Manfred Heine

Verbandsvorsteher

Zweckverband Industriepark Schwarze Pumpe

Informationen aus dem Rathaus

In dieser Ausgabe lesen Sie

B) Inhaltsverzeichnis der Mitteilungen und Informationen

Informationen aus dem Rathaus

- Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodtk im Jahr 2023	Seite 8
- „MAERKER“-Portal in Spremberg/Grodtk	Seite 8
- Stimmen Sie ab! – Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2023	Seite 9
- Wissenschaft erblüht in Spremberg/Grodtk – „Laden auf Zeit“ ruft zur Innovation auf	Seite 17
- Neue Flugtechnik – „Drohnen“	Seite 17
- Schiedsstellen in der Stadt Spremberg/Grodtk	Seite 17
- Stellenausschreibung - Mitarbeiter (m/w/d) Betriebshof	Seite 18
- Stellenausschreibung - Sachbearbeiter (m/w/d) Schulen und Kita	Seite 18
- Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier	Seite 18
- Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	Seite 18

Bereitschaftsdienste

Seite 18

Was - Wann - Wo

Seite 19

Informationen aus Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Seite 23

Vereine und Verbände haben das Wort

Seite 25

Verschiedenes

Seite 39

Gremiensitzungen der Stadt Spremberg/Grodtk im Jahr 2023

Gremium	Ort	Beginn	Termine 2023
Stadtverordnetenversammlung (SVV)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	14:00 Uhr	11.10., 07.12.
Hauptausschuss (HA)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	17:00 Uhr	25.09., 20.11.
Ausschuss Bauen, Ordnung und Sicherheit (ABOS)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	18:00 Uhr	11.09., 06.11.
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales (BKSS)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	18:00 Uhr	06.09., 08.11.
Ausschuss Finanzen und Rechnungsprüfung (AFRP)	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	18:00 Uhr	14.09., 09.11.
Ortsbeirat Cantdorf/Konopotna	Kindertagesstätte Cantdorf/Konopotna	18:00 Uhr	06.09., 22.11.
Ortsbeirat Graustein/Syjk	„Alte Schule“ Graustein/Syjk	19:00 Uhr	28.08., 13.11.
Ortsbeirat Groß Luja/Łojow	Sportlerheim Groß Luja/Łojow	19:00 Uhr	14.09., 23.11.
Ortsbeirat Haidemühl/Gózdź	Dorfgemeinschaftshaus Haidemühl/Gózdź	18:00 Uhr	05.09., 14.11.
Ortsbeirat Hornow/Lěšće	Gemeindezentrum Hornow/Lěšće	18:30 Uhr	12.09., 21.11.
Ortsbeirat Lieskau/Lěsk	Dorfgemeinschaftshaus Lieskau/Lěsk	18:00 Uhr	25.09., 04.12.
Ortsbeirat Schönheide/Prašyjca	Gemeindeversammlungsraum Teichstraße	18:00 Uhr	26.09., 05.12.
Ortsbeirat Sellessen/Zelezna	Ortsbeiratsbüro	18:30 Uhr	19.09., 28.11.
Ortsbeirat Schwarze Pumpe/Carna Plumpa	Grundschule „Geschwister Scholl“	18:00 Uhr	28.09., 16.11.
Ortsbeirat Terpe/Terpje	Begegnungsstätte „Alter Konsum“	19:00 Uhr	27.09., 15.11.
Ortsbeirat Trattendorf/Dubrawa	RAG, Kraftwerkstraße 79	18:00 Uhr	31.08., 19.10.
Ortsbeirat Türkendorf/Zakrjow	Dorfgemeinschaftshaus Türkendorf/Zakrjow	19:00 Uhr	10.07., 11.09., 27.11.
Ortsbeirat Wadelsdorf/Zakrjejc	Gemeindebüro Wadelsdorf/Zakrjejc	19:00 Uhr	21.09., 30.11.
Ortsbeirat Weskow/Wjaska	Feuerwehrgerätehaus Weskow/Wjaska	18:00 Uhr	20.11.
	Bürgerzentrum „Alte Schule“ Weskow/Wjaska	18:00 Uhr	28.08.



„MAERKER“-Portal in Spremberg/Grodtk

Die Stadt Spremberg/Grodtk nimmt seit April 2021 am „MAERKER“ Brandenburg teil. Über das Kommunikationsportal haben die Sprembergerinnen und Spremberger die Möglichkeit, schnell und unkompliziert auf infrastrukturelle Probleme hinzuweisen. Beispiele hierfür sind wilde Mülldeponien, Barrieren für ältere oder behinderte Menschen, Schlaglöcher, das Auffinden von Glasscherben und vieles mehr.

Direkt über den „MAERKER“-Button auf der Internetseite der Stadt Spremberg/Grodtk www.spremberg.de bzw. auf der „MAERKER“-Seite www.maerker.brandenburg.de/bb/spremberg/grodtk haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Hinweise online an die Stadt Spremberg/Grodtk zu richten. Des Weiteren besteht ebenfalls die Möglichkeit, die „MAERKER“-App zur Übermittlung von Problemen zu verwenden.

Ziel des Bürgerservice ist es, die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Kommune zu sichern, zu verbessern und den aktiven Dialog der Bürger mit ihrer Verwaltung zu fördern, rasche und zielgerichtete Informationen in Ordnungsangelegenheiten zu gewinnen und so eine schnelle Problemlösung zu ermöglichen und nicht zuletzt auch Informationen zur Optimierung der Verwaltungsabläufe in der Stadtverwaltung zu gewinnen.

Das Anliegen kann über das Formular „Hinweis eingeben“ an die Stadtverwaltung gesendet werden. Dabei sind die mit

einem Stern * markierten Felder Pflichtfelder. Über das Feld „Beschreibung“ ist das Problem so präzise wie möglich zu beschreiben. Die Redaktion behält sich allerdings vor, eingestellte Bilder aus rechtlichen Gründen zu prüfen. Eventuell ist es notwendig, die Hinweistexte zu kürzen und unsachliche Inhalte, die nichts mit der Beschreibung des Hinweises zu tun haben, zu entfernen.

Das Portal Maerker im Überblick:

- Bürgerbeteiligung, freiwillig und unentgeltlich
- Landesweite Einheitlichkeit
- Serviceversprechen – 3 Tage
- Einfachheit: Ampel-Prinzip
- Eingabe im Internet und über mobile Apps
- 24 Stunden an 365 Tagen
- Transparenz
- Rückmeldung der Verwaltung
- Verwaltungsebenen übergreifend und vernetzt

Der „MAERKER“ Brandenburg wird inzwischen von 127 Brandenburger Kommunen genutzt.

Auch alle anderen, bereits bekannten Kontaktmöglichkeiten zur Stadtverwaltung Spremberg/Grodtk können nach wie vor genutzt werden.



Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2023 Stadt Spremberg/Grodtk bis 31.08.

Kontaktdaten (Zugehörigkeit Stadt Spremberg/Grodtk)

*Vorname: _____

*Nachname: _____

*Geburtsdatum: _____ Mindestalter 12 Jahre

* Pflichtangaben; Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung, der Einwohnereigenschaft in der Stadt Spremberg/Grodtk nach § 11 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie für eine anonyme, statistische Auswertung der Abstimmung bzw. der Abstimmungsteilnehmer*innen nach Anzahl des Geschlechtes und der Altersgruppe verwendet.)

Informationen gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter: <https://spremberg.de/api/datei/202112211109agi.pdf>

Merke:

- Bitte nur 3 Kreuze machen!!!
- Die Abstimmung läuft bis 31.August 2023

Auch unter: www.buergerhaushalt.stadt-spremberg.de möglich

**Bitte machen
Sie Ihre
(3) Kreuze**



Nr.	1	
Überschrift	Ein neues zu Hause für unsere Schwalben	
Beschreibung	Der Grundgedanke ist ein Schwalbenturm zu errichten, um den Tieren ein neues artgerechtes Domizil zu schaffen. Seit mehreren Jahren nisten im Frühjahr die Rauchschwalben in meiner Werkstatt. Aus ursprünglich einem Schwalbenpaar wurden es zwischenzeitlich 10 Paare. Jährlich werden es mehr, was jedoch zu einer enormen Verschmutzung führt. Daher wäre es angebracht, diesen Turm zu errichten. Mein Grundstück stelle ich hierfür kostenfrei zur Verfügung.	
Standort	Muskauer Straße, auf dem Parkplatz vor der Werkstatt	
Preis	4.000 €	

Nr.	2	
Überschrift	sicheres Parken von Fahrrädern am Bahnhof	
Beschreibung	Ich plädiere dafür, am Bahnhof verschließbare Fahrradboxen zu installieren. Der letzte Bus der Stadtlinie fährt Werktags gegen 19:30 Uhr und am Wochenende schon eher. Wer danach mit dem Zug kommt, hat entweder sein Kfz dort stehen oder muss nach Hause laufen. Ein Fahrrad unter den jetzigen Bedingungen dort abzustellen, halte ich für etwas gewagt. Deshalb finde ich abschließbare Fahrradboxen schon etwas sicherer als die vorhandenen Fahrradständer. Ich kann mir auch vorstellen, dass Bürger auf ihr Auto verzichten und für die Anreise zum Bahnhof auf das Fahrrad umsteigen.	
Standort	Auf dem Bahnhofsgelände in Spremberg.	
Preis	10.000 €	

Abgabe:

- Rathaus, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk
- Bürgerbüro, Bahnhofstraße 1, 03130 Spremberg/Grodtk
- Tourist-Information, Am Markt 5, 03130 Spremberg/Grodtk

Bitte umblättern





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze



Nr.	3	
Überschrift	Spielspaß	
Beschreibung	Federwippen sind ein unvergessliches Abenteuer, das auch Koordination und Gleichgewicht fördert. Es bietet Kindern einzigartige Unterhaltung in einer freundlichen Umgebung und schafft die Möglichkeit, die Kinderenergie positiv zu nutzen. Daher ist es ein unverzichtbares Element auf jedem Spielplatz.	
Standort	Spielplatz "Laueremann", Haimchenweg/OT Trattendorf	
Preis	1.000 €	



Nr.	4	
Überschrift	Bänke an der geplanten Bücherbox im Ortsteil Trattendorf/Dubrawa	
Beschreibung	Obwohl der Ortsteil Trattendorf der größte in Spremberg nach Einwohnerzahl ist, gibt es leider nicht viel zu entdecken oder zu erleben. Um diese Situation zu verbessern und einen Ort der Begegnung zu schaffen, schlage ich vor, einige Bänke in der Nähe der Büchertauschbox zu errichten. Diese Maßnahme könnte nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern auch die Kommunikation zwischen den Bewohnern fördern.	
Standort	Im Ortsteil Trattendorf/Dubrawa. Vielleicht dort, wo die Büste von Artur Becker steht, an der Kraftwerksstrasse, rechts neben den ehemaligen Kaufhallen.	
Preis	10.000 €	

Nr.	5	
Überschrift	Lösung für das Hundekot Problem	
Beschreibung	Auf den Spielplätzen kommt es leider immer wieder vor, dass die Hundebesitzer ihren Hunden freien Lauf lassen. Gemachte Häufchen bleiben einfach liegen und Besucher der Spielanlagen treten unfreiwillig hinein. Daher der Vorschlag zwei umweltfreundliche Gassi Hundekotmülleimer inkl. Beutelspender aufzustellen.	
Standort	Spielplatz „Laueremann“, Haimchenweg/OT Trattendorf/Dubrawa	
Preis	500 €	

Nr.	6	
Überschrift	Sitzbank	
Beschreibung	Am Spielplatz "Laueremann" im Haimchenweg/OT Trattendorf wurde ein neues Spielgerät für Kleinkinder errichtet. Leider gibt es keinerlei Sitzmöglichkeiten für Eltern oder Oma oder Opa. Daher ist der Grundgedanke, dort eine Sitzbank aufzustellen. Diese Sitzmöglichkeit kann auch für Spaziergänger genutzt werden, da der Standort sich an einem stark frequentierten Gehweg befindet. Diese Bank würde zum Verweilen für Groß und Klein einladen.	
Standort	Spielplatz "Laueremann", Haimchenweg/OT Trattendorf	
Preis	500 €	





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

**Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze**



Nr.	7	
Überschrift	Stadtgrün	
Beschreibung	Erster Ansatz ist, Farbe in die Stadt zu bringen. Sämtliche Grünflächen der Stadt, von Parks über Straßenseitenstreifen bis hin zu Verkehrsinseln sollten mit Zwiebeln von Krokussen oder anderen Frühblühern gesteckt werden. Lebensfreude braucht auch Farbe, gerade nach einem grauen Winter.	
Standort	Gesamtes Stadtgebiet. Der Ansatz wäre es auf großen Flächen in gleicher Form zu gestalten z.B. als Welle auf kleineren Flächen die Gesamtfläche nutzen. * Stadtpark mehrere Wellen von Frühblühern auf dem Gelände * Friedrich Engels Platz * Grünfläche Kappelmüller an der Spree (Lange Brücke) * Neues Rondell am Geoergenberghang * Grünstreifen am Schwanenteich usw.	
Preis	5.000 €	

Nr.	8	
Überschrift	Kostenlose Hundekotbeutel + mehr Mülleimer	
Beschreibung	Hallo liebe Verwaltung :-)) Im Zuge von Corona haben sich viele Leute Haustiere zugelegt, natürlich auch mehr Hunde. Leider verschlechtert es das Stadtbild, wenn hier und da die Hinterlassenschaften liegen bleiben. Klar ist es die verletzte Verantwortung vom Besitzer, jedoch könnte man somit einen Anreiz schaffen. Beispielsweise hat dieses Problem in der Geschwister-Scholl Straße stark zugenommen. Durch kostenlose Hundekotbeutel und mehr Mülleimer könnte dieses Thema aktiv angegangen werden. Ich denke, viele würden sich freuen :)	
Standort	Dresdener Straße, Geschwister-Scholl-Straße (bei der Feingießerei hinten), Spielplatz, Schwanteich, Stadtpark, sonstige öffentliche Plätze.	
Preis	1.500 €	

Nr.	9	
Überschrift	Info-Tafel Zuckerstraße	
Beschreibung	Gestaltung der Fläche am Kreuzchen Ringstraße/Ecke Zuckerstraße mit einer Info-/Hinweistafel über die Geschichte der Zuckerstraße als alte Handelsstraße von Schlesien bis an den Rhein. Ziel: Vermitteln von Geschichtskennntnissen zur Verbesserung von Traditionsbewusstsein und Heimatverbundenheit, denn die Zuckerstraße ist weit mehr als ein netter "süßer" Name für eine Straße.	
Standort	Fläche am Kreuzchen zwischen Ringstraße und Zuckerstraße	
Preis	3.000 €	





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze



Nr.	10	
Überschrift	Urbanes Gärtnern	
Beschreibung	Ein Ort für gemeinsames Gärtnern, Ernten und Verweilen im urbanen Raum nach dem Vorbild der "essbaren Stadt". In größeren Hochbeeten sowie durch die Pflanzung von Obstgehölzen und Sträuchern mit essbaren Früchten. Es soll ein Ort zum Verweilen entstehen, ein Treffpunkt, an dem Mitwirkung möglich wird, durch die gemeinsame Pflege, Ernte und den Genuss der essbaren Produkte z.B. bei einem Picknick.	
Standort	Hinter den Städtischen Werken in der Verlängerung der Fröbelstraße in Richtung Gärtnerstraße könnte es eine passende Fläche geben. Die Nähe zum Krankenhaus sowie zur integrativen KiTa und dem christlichen Seniorenheim in der Gärtnerstraße ermöglicht eine Teilhabe verschiedener Bevölkerungsteile im Sinne des Gemeinwohls für alle.	
Preis	9.500 €	



Nr.	11	
Überschrift	Spielgerät Spielplatz	
Beschreibung	Eine Rutsche für den Spielplatz im Haidemühler Park. Praktischerweise sollte sie am Klettergerüst anschließen, falls dies nicht möglich ist, gern auch freistehend.	
Standort	Spielplatz Haidemühl nahe der Turnhalle Sellessen	
Preis	3.000 €	

Nr.	12	
Überschrift	Naturschutz, Grüngestaltung	
Beschreibung	Herrichten einer professionell angelegten Blühwiese, optional mit oder ohne Streuobstwiese zur Förderung von Insekten. Dazu Austausch der oberen Bodenschicht und auf unsere Umgebung abgestimmtes Saatgut.	
Standort	nördlich vom Friedhof in Sellessen, Gemarkung Sellessen, Flur 2, Flurstück 54	
Preis	10.000 €	

Nr.	13	
Überschrift	Natur Lehrpfad	
Beschreibung	Es soll vermittelt werden, was alles in der Natur entdeckt werden kann, um somit zu einem aufmerksamen Erforschen zu animieren. Vieles, was wir nicht direkt sehen, entzieht sich oft unserer Aufmerksamkeit. Doch ein genauer Blick lohnt sich. Die Natur ist überall und sehr faszinierend.	
Standort	Beginnend und begleitend zur Kirschallee (Feldweg) in Hornow, entlang des neuen Wegnetzwerkes und endend am alten Amtsgebäude (Amt Döbern).	
Preis	5.500 €	



Nr.	14	
Überschrift	Buchtauschstelle	
Beschreibung	Um das Stadtleben weiterzuentwickeln, braucht es Buchtauschstellen. Diese sollen in alten Telefonzellen erreicht, einen kostenlosen Treffpunkt bieten, um Menschen zusammenzubringen. Es entstehen Orte der Begegnung, der Ruhe und Vielfalt.	
Standort	Als ersten auf dem Sportplatz Heinrichsfeld, dann weitere...	
Preis	2.500 €	

Bitte umblättern





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze



Nr.	15	
Überschrift	Ruhebänke	
Beschreibung	Am Ernst Thälmann Platz in Schwarze Pumpe/Carna Plumpa etablieren sich wieder neue Einzelhändler, um die Attraktivität zu erhöhen und die Bürgerinnen zum Verweilen zu animieren wäre das Aufstellen zweier Bänke ggf. mit Papierkorb zielführend.	
Standort	Ernst Thälmann Platz	
Preis	1.720 € für zwei Bänke mit Papierkorb	

Nr.	16	
Überschrift	Mobilität	
Beschreibung	Aufstellen von Fahrradständern. Verstärkt wird der ÖPNV genutzt, in dem die Bürgerinnen mit ihren Fahrrädern zur Bushaltestelle fahren. Hier wäre das Aufstellen von entsprechenden Fahrradständern zur Unterstützung der Mobilität wünschenswert.	
Standort	An den Bushaltestellen: (beidseitig) <ul style="list-style-type: none"> - Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Mitte - Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Gasthaus - Schwarze Pumpe/Carna Plumpa Nord 	
Preis	1.560 €	

Nr.	17	
Überschrift	Ruhebänke / Papierkörbe	
Beschreibung	Beidseitig eine Parkbank aufstellen. Viele ältere Einwohnerinnen nutzen den Fußweg zum Norma, um auf dem langen Hin- und Rückweg kurz zu verschlafen, wäre die Aufstellung zweier Parkbänke dringend geboten, zu den sollte je 1 Papierkorb aufgestellt werden.	
Standort	Am Gehweg Dresdner Chaussee, zwischen Ernst Thälmann Straße und Einfahrt Norma.	
Preis	1.720 €	

Nr.	18	
Überschrift	Stadtverschönerung	
Beschreibung	Anbringung einer großen Begrüßungsschrift: „Willkommen in Spremberg/Grodtk“ oder „Herzlich Willkommen“ in der Mitte unser Stadtwappen oder nur Großes Stadtwappen (schön bunt)	
Standort	Großer Kreisel, leere Mauer am grünen Hang	
Preis	1.000 €	

Nr.	19	
Überschrift	Kultur und Tourismus	
Beschreibung	Digitaler Stadtrundgang über QR-Codes	
Standort	Ganz Spremberg/Grodtk	
Preis	10.000 €	





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze



Nr.	20	
Überschrift	Wir wünschen uns ein Spielgerät für Bühlow	
Beschreibung	Bühlow wächst stetig und hat keinen eigenen Spielplatz. Der Spielplatz Haidemühl ist zu Fuß 23 Min. entfernt und der Weg dahin (Bühlower Berg) hat teilweise keinen Gehweg. Richtung B97 gibt es auch keine Alternative. Die Bühlower Kinder wünschen sich ein Spielgerät vor Ort, mit Rutsche und Schaukel. Eine Sitzbank zum Ausruhen wäre auch toll, wenn das Geld reicht.	
Standort	Der passende Standort wäre im Seeweg in Bühlow - vor dem Friedhof – da es sich um Fläche der Stadt handelt und ein verkehrsberuhigter Bereich ist.	
Preis	10.000 €	



Nr.	21	
Überschrift	Anlegen eines Freilandbeetes für winterharte Kakteen	
Beschreibung	Um uns als AG Kakteen und Sukkulenten im Spremberger Kulturbund e.V. öffentlich zu präsentieren haben wir die Idee ein Kakteenbeet mit winterharte Kakteen und Steingartenpflanzen auf einem Hochbeet anzulegen. Wir könnten uns dies im Schlossgarten neben dem bereits vorhandenen Kräutergarten bzw. an einem anderen vollsonnigen Standort gut vorstellen. Die Bepflanzung und Pflege könnten wir als Verein übernehmen. Für andere Standorte in der Stadt Spremberg/Grodtk sind wir offen.	
Standort	Evtl. Schlossgarten, neben dem bereits vorhandenen Kräutergarten. Vorausgesetzt, der Landkreis stimmt dem Standort zu.	
Preis	5.000 €	

Nr.	22	
Überschrift	Umwelt, „Schwalbendorf“ Terpe/Terpje	
Beschreibung	Terpe/Terpje ist das erst zweite Dorf im Land Brandenburg, welches für das Engagement seiner Bürger die Auszeichnung „Schwalbendorf“ erhielt. Nun ist es an der Zeit, dies für Besucher und Durchreisende auch sichtbar zu machen. Die uns überreichten Schilder sollten an den drei Ortszufahrten, in geeigneten Gestellen gut sichtbar, aufgestellt werden. Wir favorisieren Holzkonstruktionen mit Ziegelüberdachung. Auf der Rückseite mit der Aufschrift „Auf Wiedersehen“, wo wie das in vielen Orten schon praktiziert wird. Die Konstruktion müsste eine Tischlerei anfertigen, die Dacheindeckung von einem Dachdeckerbetrieb vorgenommen werden.	
Standort	An den drei Ortszufahrten von Terpe	
Preis	Insgesamt 4.500 €	



Nr.	23	
Überschrift	Dorfgemeinschaftshaus Lieskau/Lěsk	
Beschreibung	Beschriftung des DGH mit Vereinslogo SG Liekau e.V. nach Abstimmung mit dem Ortsbeirat und den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadt Spremberg/Grodtk. Eigenhändige Renovierung der Innenräume (letzte war 2010) durch Anstrich in weiß durch die Mitglieder der sG Lieskau/Lěsk e.V.	
Standort	Dorfgemeinschaftshaus Lieskau/Lěsk	
Preis	2.220 €	





Abstimmung zum Bürgerhaushalt bis zum 31. August 2023

Bitte machen
Sie Ihre
3 Kreuze



Nr.	24	
Überschrift	Sitzgelegenheit	
Beschreibung	Die Schaffung einer Sitzgelegenheit (gerne auch 2). Es handelt sich hier um eine von Fußgängern gern benutzte Strecke. Hier befindliche Bänke würd auch keine Störungen verursachen, denn es gibt keine Anlieger.	
Standort	Auf der Strecke August-Bebel-Straße, Ecke Wendenstraße, entlang der Hammerlache bis zur Gärtnerstraße.	
Preis	2.000 €	

Nr.	25	
Überschrift	Gestaltung Litfaßsäule und Bushaltestelle	
Beschreibung	Von der Stadt kommend, ist das Bild auf der Bushaltestelle sehr in die Jahre gekommen und hat keinerlei Charme mehr. Hier könnte ich mir vorstellen, dass hier ein Sprayer oder Kinder aus dem OT bzw. Kita Bummi die Seite der Haltestelle verschönern könnten, das Gleiche gilt für die Litfaßsäule, die ebenfalls sehr trostlos daherkommt. Damit soll auch die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf eine rücksichtsvolle Fahrweise erhöht werden, da auf der Kraftwerkstraße oftmals überhöhte Geschwindigkeiten zu jeder Tages- oder Nachtzeit zu vernehmen sind. Mit dem Aufmerksam machen könnte schon viel erreicht werden. Auch durch die Flüchtlingsunterkunft neben der RAG gibt es nun deutlich mehr Kinder, die zu den Schulzeiten die besagte Bushaltestelle nutzen. Es soll im Sinne aller Kinder gezeigt werden, dass dort nicht nur ältere Einwohner ihren Lebensmittelpunkt haben, sondern auch viele Familien mit Kindern ein Zuhause gefunden haben.	
Standort	Bushaltestelle und Litfaßsäule auf dem Platz vor der ehemaligen Eisperle.	
Preis	1000 €	

Nr.	26	
Überschrift	Basketballkörbe am Bolzplatz	
Beschreibung	Die Spiel- und Sportmöglichkeiten sind in Haidemühl schon gut angelegt. Jedoch wären Basketballkörbe am Bolzplatz in Haidemühl eine wunderbare sportliche Ergänzung, welche den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Umgebung zugutekommen würde. Die Ergänzung zur vielfältigeren Nutzung des Bolzplatzes, würde dann denen in der Stadt Spremberg gleich kommen, die insgesamt vier solcher Anlagen mit Fußball- und Basketballspielmöglichkeiten besitzt. (Georgenberg, Gartenstr., Kollerberg und Skaterpark) Für die Kinder und Jugendlichen in Haidemühl und Sellessen gibt es diese Möglichkeit nicht. Und den Weg nach Spremberg eigenständig auf sich zu nehmen, ist am Wochenende schon gar nicht möglich, da keine Busse am Wochenende in die Stadt fahren. Bezüglich der Installation solcher Körber, wäre eine Aufhängung an den bereits vorhandenen Gitterstäben möglich.	
Standort	Am Bolzplatz in Haidemühl	
Preis	2.000 €	





Abstimmung zum Bürgerhaushalt 2023 Stadt Spremberg/Grodtk bis 31.08.

Nr.	27	
Überschrift	Stadtgeschichte	
Beschreibung	Ich wünsche mir eine Beschilderung alter Gebäude in der Stadt. Es können kleine Schilder an Gebäuden mit Geschichte angebracht werden, auf denen Gewerke und interessante Bürger der Stadt erwähnt werden. In Altdöbern habe ich das gesehen, automatisch verweilt man und liest. Dadurch lernt man eine Stadt kennen. Es würde Spremberg für Touristen attraktiver machen, schließlich sind wir die Perle der Lausitz.	
Standort	Es gibt in der Innenstadt viele historische Gebäude. Das alte Museum, das Schloss, die Sparkasse, Bullwinkel, Burglehn, Sonntag'sches Haus, Strittmatter Gymnasium, Weinhandlung, Gässner uvm.	
Preis	2.000 €	



Nr.	28	
Überschrift	Spieltisch Schach/Dame	
Beschreibung	Installation eines Spieltisches mit integrierten Spielfeld für Schach/Dame und 4 Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Schaffung von neuen Erlebnisbereichen in der Spremberger Innenstadt. Ziel: Erhöhung der Aufenthaltsdauer im Zentrum.	
Standort	Bullwinkel Spremberg und/oder Bürgergarten Spremberg	
Preis	4.500 €	



Abgabe:

- im Rathaus der Stadt Spremberg/Grodtk, Am Markt 1, 03130 Spremberg/Grodtk
- im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 1, 03130 Spremberg/Grodtk
- in der Tourist-Information, Am Markt 5, 03130 Spremberg/Grodtk

Oder unter:

Buengerhaushalt@Stadt-Spremberg.de

Wissenschaft erblüht in Spremberg/Grodtk – „Laden auf Zeit“ ruft zur Innovation auf



Der letzte Wissenschaftsladen (Pop Up Store) im Rahmen des Projektes „Kommunen innovativ – Altersinnovationen“ wurde bereits am 04.07.2023 in der Langen Straße 21 (ehem. Parfümerie Dommaschk) in 03130 Spremberg/Grodtk eröffnet und lädt zum offenen Kennenlernen, zum Vernetzen und zum Verweilen ein. Er bietet ein reichhaltiges, teilweise generationenübergreifendes Programm. Das Projektteam freut sich über viele besuchende und interessierte Menschen. Der Store wird generell in der Zeit von Dienstag bis Donnerstag im gesamten Monat Juli von 10 bis 13 Uhr als reine Besuchszeit geöffnet sein, präsentiert bisherige Projektergebnisse, aber auch die Angebote verschiedener Träger und Initiativen Sprembergs. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit VR Brillen des Creative Open Labs (COLab) auszuprobieren.

Das Programm des „Laden auf Zeit“

Am **10.07.2023 (16 – 18 Uhr)** wird die Professorin für Erziehungswissenschaften der Fakultät 4 der BTU Cottbus-Senftenberg Juliane Noack Napoles einen Vortrag über ihr Konzept eines gelingenden Lebens im Kontext des regionalen Strukturwandels halten.

Am **11.07.2023 (16 – 18 Uhr)** besuchen André Dieball vom Bergschlösschen der Stiftung SPI und Anne Groß von der Volkssolidarität den „Laden auf Zeit“. Sie sprechen über aktuelle Herausforderungen des regionalen Strukturwandels im Hinblick auf das soziale Zusammenleben und zeigen Möglichkeiten der Mehrgenerationalität in der Stadt Spremberg/Grodtk auf.

Den Abschluss der ersten Veranstaltungswoche bildet ein spannendes, informatives und themenbezogenes Netzwerktreffen am **13.07.2023 (16 – 18 Uhr)**, bei dem Menschen die Möglichkeit haben, sich über das im Sommer 2022 stattgefundenene Format der Erzählalons auszutauschen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit über eine nachhaltige Gestaltung der einzelnen Teilprojekte zu diskutieren.

Die darauffolgende Woche startet am **17.07.2023 (15 – 17 Uhr)** mit einem Angebot, bei dem sich Menschen über das Konzept des lebenslangen Lernens austauschen können. Zuvor geben Bürgermeisterin Christine Hertier, Cindy Petsch von der Volkshochschule Spremberg und Joris Nöllner von der Seniorenakademie der BTU Cottbus-Senftenberg einen spannenden Impulsvortrag, wie aus ihrer Sicht lebenslanges Lernen gelingen kann und stellen interessante Projekte und Arbeitsgemeinschaften zu diesem Thema vor.



Dienstag, der **18.07.2023 (12 – 14 Uhr)** steht im Zeichen des Teilprojektes zur Untersuchung des Kommunikations- und Informationsverhalten der Generation 55 plus. Professor Florian Dost geht mit seiner Kollegin Vanessa Lau auf offene gebliebene Fragen ein und unterbreitet einen Versuch der interpretativen Auswertung der bis dahin gewonnenen Daten.

Am Donnerstag, **20.07.2023 (9.30 – 11.30 Uhr)** besucht Carolin Dostal vom Albert-

Schweitzer-Familienwerk den Store, bietet einen Rundumblick der bestehenden Selbsthilfegruppen in Spremberg/Grodtk und zeigt auf, was der Träger in diesem Zusammenhang leisten kann. Im Rahmen des offenen Austausches der Studierenden des Projektes „EudaPraX“ besteht am **25.07.2023 (16 – 18 Uhr)** die Möglichkeit, offene Fragen zu stellen, gemeinsam fernab der offiziellen Veranstaltungen ins Gespräch zu kommen und Verständnisfragen zu klären.

Am **27.07.2023** findet in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** eine große Mitmachaktion der Offenen Werkstatt Spremberg im Store statt. Das generationenübergreifende Angebot stellt Möglichkeiten des Legobaus vor. Unter dem Motto „Gemeinsam anpacken“ tüfteln Großeltern zusammen mit ihren Enkelkindern an einem besonderen Mitmachprojekt.

Am Freitag, **28.07.2023** findet von **10 bis 11 Uhr** die feierliche Auslosung des Gewinnspiels statt und der Sozialarbeitende Sebastian Kron (Tel.: 03563 340151; E-Mail: s.kron@stadt-spremberg.de) wendet abschließende Worte an das Publikum.

Neue Flugtechnik – „Drohnen“

Mittlerweile sieht man sie immer häufiger – scheinbar schwebende Flugobjekte. Die sogenannten „Drohnen“ können tolle Luftaufnahmen ihrer unmittelbaren Umgebung machen. Dabei ist dem Steuerer meist nicht bewusst, dass diese Aufnahmen schnell die Persönlichkeitsrechte Anderer verletzen können. Welche Einschränkungen gibt es also bei der Nutzung von Drohnen? Drohnen sind unbemannte Fluggeräte, die mit mehreren kleinen Rotoren stabil in der Luft gehalten werden. Wer eine Drohne zu privaten Sport- oder Freizeit Zwecken aufsteigen lässt, benötigt dafür grundsätzlich keine Genehmigung. Allerdings darf das Fluggerät nicht schwerer als 5 Kilogramm sein, nicht höher als 100 Meter fliegen, keinen Verbrennungsmotor haben und muss immer in Sichtweite des Steuerers bleiben. Wird davon abgewichen oder erfolgt der Betrieb zu einem anderen Zweck, beispielsweise zur Erstellung gewerblicher Luft- oder Fotoaufnahmen, unterliegt der Aufstieg der Drohne der Erlaubnispflicht durch die zuständige Luftfahrtbehörde. In jedem Fall sind die Privatsphäre zu wahren und die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten. Beabsichtigen Sie die Nutzung einer Drohne? Dann informieren Sie sich zum Thema auf der Internetseite der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg unter www.lubb.berlin-brandenburg.de, dort speziell unter „Nutzung des Luftraums“ oder auf der Internetseite des Luftfahrt-Bundesamtes unter www.lba.de.

Schiedsstellen in der Stadt Spremberg/Grodtk

Überhänge Äste und liegengeliebenes Obst aus dem Nachbargarten, Streit und Lärm im Haus. Es gibt viele Streitigkeiten, bei denen die Vermittlung durch eine Schiedsperson schon oft die Lösung in festgefahrenen Konfliktsituationen sein kann. Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Die Zielvorstellung besteht darin, dass die streitenden Parteien ihren Streit beilegen und einen Vergleich schließen. Oftmals ist die Durchführung einer Schlichtungsverhandlung Voraussetzung, um den Rechtsweg zu beschreiten. Das Schlichtungsverfahren ist durch die Schiedsperson auf Antrag durchzuführen in:

1. Bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wie zum Beispiel
 - vermögensrechtliche Ansprüche, wie Schadensersatz, Schmerzensgeld und Herausgabe von Sachen, die Beachtung der Hausordnung, sowie nachbarrechtliche Belange
 - nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre (außer in Presse und Rundfunk)
2. In Strafsachen wie beispielsweise
 - Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung (§§ 223 und 229 StGB), Bedrohung, Sachbeschädigung

In der Stadt Spremberg/Grodtk gibt es insgesamt 3 Schiedsstellen.

Schiedsstelle I	Frau Conny Rudolph	Tel.: 0157 02202006
Schiedsstelle II	Herr Markus Füller	Tel.: 0172 3036307
Schiedsstelle III	Frau Dr. Ilona Schulz	Tel.: 03563 602223.

Weitere Informationen zum Thema und welche Schiedsperson für Sie zuständig ist, finden Sie auf der Internetseite www.spremberg.de



Stellenausschreibung

In der **Stadt Spremberg/Grodtk** ist die Stelle als

Mitarbeiter (m/w/d) Betriebshof

zu besetzen.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.spremberg.de -> **Rathaus**
-> **Stellenausschreibungen**



Stellenausschreibung

In der **Stadt Spremberg/Grodtk** ist die Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Schulen und Kita

zu besetzen.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite www.spremberg.de -> **Rathaus**
-> **Stellenausschreibungen**

Sprechstunde bei Bürgermeisterin Christine Herntier

Bürgermeisterin Christine Herntier führt jeweils einmal monatlich eine Bürgersprechstunde im Zimmer 218 im Rathaus, Am Markt 1, durch.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 11. Juli 2023, statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag von 16.30 bis 18.00 Uhr mit ihren Fragen und Problemen aber auch mit Anregungen und Ideen direkt an die Bürgermeisterin wenden.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, mit dem Sekretariat der Bürgermeisterin unter Telefon 03563/340-102 eine detaillierte Uhrzeit abzustimmen. Gleichzeitig wird gebeten, bei dieser Gelegenheit mit einem kurzen Stichwort das Bürgeranliegen mitzuteilen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den am Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Vorschläge zu nutzen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers von Schwarze Pumpe/Carna Plumpa

Der Ortsvorsteher des Ortsteiles Schwarze Pumpe/Carna Plumpa, Göran Richter, führt zu folgendem Termin die nächste Sprechstunde durch:

Termin: 11. und 25. Juli 2023

Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Bürgerbüro Schwarze Pumpe/Carna Plumpa, Grundschule „Geschwister Scholl“, An der Schule 2

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchengemeinden, Kindereinrichtungen, Schulen ...!

Die nächste Ausgabe vom
„**Amtsblatt für die Stadt Spremberg/Grodtk** -
Spremberger Anzeiger“
erscheint am **28. Juli 2023**.

Redaktionsschluss ist am 18. Juli 2023 - 12.00 Uhr.

Ihre Texte reichen Sie bitte ein per E-Mail:
bm-referent@stadt-spremberg.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Giftnotruf	030 19240
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Männer	0800 1239900
Hilfetelefon für Straftatgeneigte Personen	0800 70 22240
Hilfetelefon für Schwangere in Not	0800 4040020
Pflege in Not Brandenburg	0800 2655566
TelefonSeelsorge oder	0800 1110111
Online-Beratung	www.telefonseelsorge.de
Elterntelefon	0800 1110550

Sorgentelefon „Oskar“ für Eltern

schwerstkranker Kinder 0800 88884711

Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche
Nummer gegen Kummer 116111

Online-Beratung bei Kummer und Sorgen www.jugendnotmail.de

Online-Beratung durch Kinder und Jugendliche bei Cybermobbing oder ähnlichem www.juuuport.de

Rat und Hilfe bei Problemen im Internet www.jugend.support

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch 0800 2255530

Online-Beratung bei Suizidgedanken www.u25-deutschland.de

Beratung bei Gewalt und in Notsituationen (regional)

Beratungsstelle der Polizei 0355 7891085

Opferberatung 0355 7296052

Weißer Ring 0355 5267204

Migrationsberatung der Diakonie 03563 345678

Frauenhaus Cottbus 0355 712150

Frauennotwohnung Spremberg 0152 57892124 (rund um die Uhr)

Schwangerschaftsberatung des DRK 03563 93361

Kinder- und Jugendnotdienst Cottbus 0800 4786111

Ansprechpartnerin für soziale Belange der Stadt Spremberg/Grodtk (Gleichstellungsbeauftragte) 03563 340150

0172 8588483

Beratung Landkreis Spree-Neiße

Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung 03562 98615323

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie 03563 5755137

Havariedienst bei Störungen

Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverband (SWAZ) 03563 39060 oder 0171 3105488

Städtische Werke Spremberg (Lausitz) 03563 3907926

GmbH

Mitnetz Strom 0800 2305070



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Was? Wann? Wo?

Stunde der Klassik „Heimatgefilde“



**09.07.2023 Kirche St.Martin
17.00 Uhr zu Hornow** Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird herzlichst gebeten.

Lieder für Sopran und Bariton u.a.)
Mendelssohn • Schubert • Schumann

Semeli Balko • Sopran
Meinhardt Möbius • Bassbariton
Utako Washio • Klavier

Klarinetten-Duo „Klanglust“
Günter Bálko • Hans-Detlef Löchner

Spremberger Unternehmen bieten Ferienarbeit an

Projekt Ferienarbeit

13.07. - 25.08.2023

Firma kennenlernen | Kontakte knüpfen | Ausbildungsplatz sichern

Weitere Informationen unter: www.asg-spremberg.de/aktuelles



Für die Sommerferien vom 13. Juli bis zum 25. August 2023 bieten Spremberger Unternehmen Ferienarbeit für Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren an. Dazu Sandra Krautz, Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung bei der ASG Spremberg: „Ob Firma kennenlernen, Kontakte knüpfen, Taschengeld aufstocken oder Ausbildungsmöglichkeit kennenlernen und sichern – es ist vieles möglich für die Schülerinnen und Schüler.“ Angeboten wird der Einsatz unter anderem in den Bereichen Büromanagement, Bäderbetrieb, Industrie, Vermessungs- und Abwassertechnik sowie Heizung-Sanitär-Klima. Mit dabei sind Unternehmen wie Actemium, JumboTec, Feickert, Gmb, Stadt Spremberg/Grodtk und die ASG Spremberg. Bewerbungen kann sich jeder interessierte Schüler ganz einfach per E-Mail bei den teilnehmenden Firmen. Alle Einsatzmöglichkeiten, die in Frage kommenden Betriebe und die nötigen Kontakte erhalten Interessenten bei der Wirtschaftsförderung der ASG Spremberg, www.asg-spremberg.de/aktuelles oder über Sandra Krautz; s.krautz@asg-spremberg.de; Tel. 0173 6247362. Arbeitgeber, die noch Ferienarbeit anbieten möchten, können sich über die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Jugendarbeitsschutzgesetz) ebenfalls bei der ASG Spremberg/Sandra Krautz informieren.



SOMMER-OPENAIR-KONZERT MIT AD LIBITUM

Sonntag, 09. Juli 2023, 15 Uhr
Einlass 14:30 Uhr

im Schlosspark Hornow, Schulstraße 33



Eintritt 10€
inklusive
1 Freige-trank

Klassische Instrumente - Moderne Hits und Melodien
für die ganze Familie

beim sommerlichen Barbeque im Park hinter dem Schloss in Hornow!

Schwelgen Sie in Erinnerung bei "Mama Maria", schwingen Sie die Hüften zum Lambada oder genießen Sie einfach nur bei "Moon River" oder "Summer Wine". Gänsehaut garantiert!
Auf die Kinder wartet übrigens eine Hüpfburg!

Karten sind an der Tageskasse und in der Tourismus-Info Spremberg sowie in Dörnys Hofladen in Hornow erhältlich.

Infos unter: www.Kulturverein-Hornow.de

und auf www.facebook.com/KulturvereinHornow/

Printed and published by Kulturverein Hornow e.V. | Hornow, 01525 Spremberg | Tel. 03731 6247362 | info@kulturverein-hornow.de

Alles aus einer Hand.

Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



VISITENKARTEN &
BRIEFBÖGEN

FLYER &
BEILAGEN

GASTROARTIKEL



LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote:

agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Wir lassen die KULTUR im DORF HORNOW e.V.

Besuchen Sie unseren

OFFENEN BÜCHERSCHRANK

ÖFFNUNGSZEITEN
jeden 3. Donnerstag, 16 bis 18 Uhr
im Schloss Hornow, Schulstraße 33
Die Termine für das 1. Halbjahr 2023 sind
am 19.01.; 16.02.; 16.03.; 13.04.
17.05.; 15.06. und 13.07.

WIE LÄUFT DAS GENAU?
Sie suchen sich ein Buch, eine CD/DVD oder ein Gesellschaftsspiel aus und nehmen es mit.
Wenn es Ihnen so gut gefällt, dass Sie es noch eine Weile oder ganz behalten möchten, dann dürfen Sie das tun.
Wenn Sie zu Hause zu viele gute Bücher, CDs/DVDs oder Gesellschaftsspiele haben, dann bringen Sie diese gern mit.
Bitte achten Sie darauf, dass alles in einem guten Zustand und nicht allzu betagt ist. Es soll nicht als Entsorgungsmöglichkeit genutzt werden, sondern als Bereicherung für die gesamte Dorfgemeinschaft dienen.

BÜCHER NEHMEN – BÜCHER GEBEN – KEINE ANMELDUNG – KEINE KOSTEN

Infos unter www.Kulturverein-Hornow.de

Wir lassen die KULTUR im DORF HORNOW e.V.

MALKURS FÜR GROSSE UND KLEINE MENSCHENKINDER

Samstag, 29. Juli 2023
10 bis 13 Uhr
Schloss Hornow, Schulstraße 33



SOMMERPLAUSCH
TUSCHJE TRIFFT AQUARELL TRIFFT PFLANZENPIGMENTE

Eine herzliche Einladung zu einem kreativen Malsamstag.
Wir werden drinnen und draußen malen. Spielerische und sinnliche Experimente mit Farben und Formen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

KURSLEITUNG: Andrea Neitzel, Malerin/Kunsttherapeutin
ANMELDUNG: andrea.neitzel@gmx.de oder unter 0351/5633311
(mit AB - bitte mit Rückrufnummer drauf sprechen, danke!)
Die Teilnahme kostet 30,- € (inkl. Material/Getränke).

Infos unter www.Kulturverein-Hornow.de
Und auf www.facebook.com/KulturvereinHornow/
#taggedphoto on www.instagram.com/ @ hornow_spreem

Ferien nutzen - 5 Tage, 5 Unternehmen, 5 Berufe - Praktikumswoche Cottbus & Spree-Neiße-Kreis

Praktikumswoche
Cottbus & Spree-Neiße-Kreis

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen

Lerne unterschiedliche Unternehmen kennen!

1 Kostenlos anmelden **2** Vermittelt werden **3** Praktika machen



Wann:

Sommerferien
(13.07. - 25.08.)



Wer:

Alle Schüler:innen ab 15 Jahren aus Cottbus und dem Spree-Neiße-Kreis

Scan mich!

Jetzt kostenlos mitmachen auf
www.praktikumswoche.de/cottbus-spn



powered by staffastic

Die Ferien stehen bald an und mit der Praktikumswoche Cottbus & Spree-Neiße-Kreis hast du die Möglichkeit verschiedene Unternehmen und Berufe kennenzulernen. Du sammelst Erfahrung in unterschiedlichen Unternehmen, lernst viele Leute kennen und kannst deinen Traumberuf entdecken.
In Cottbus und im Spree-Neiße-Kreis machen bereits viele Unternehmen mit und bieten spannende Praktikumsstage an. Die Registrierung ist online und kostenlos.
Weitere Informationen und teilnehmende Unternehmen sind auf www.praktikumswoche.de/cottbus-spn zu finden.
Auch interessierte Unternehmen können sich weiterhin registrieren unter: www.praktikumswoche.de/cottbus-spn

Steinfest Klein Buckow am 15. Juli 2023

Es ist schon Tradition, das sich die Klein Buckower im Sommer an ihrem Erinnerungsstein versammeln und gemeinsam mit interessierten Bürgern ein gemütliches Fest feiern, bei dem sie sich erkundigen, wie es den früheren Einwohnern ihres abgebagerten Dorfes geht, alte Geschichten werden erzählt und neu interpretiert und es gibt heimischen Kuchen.
Wir wollen uns gemeinsam mit den ehemaligen Klein Buckowern und natürlich auch mit Interessenten am 15. Juli 2023 an unserer Steinanlage ab 14.00 Uhr treffen und eine gemütliche Zeit verbringen.
Für Buckschen Kuchen und ein rustikales Abendbrot ist gesorgt.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Einladung zum Sommerfest für Rückkehr und Zuzug am 11.08.2023 in Spremberg/Grodtk



Am Freitag, dem 11.08.2023, findet ab 17 Uhr auf dem „Sonnendeck“ des Spremberger Spreekinos im Rahmen des diesjährigen Heimatfestes unser jährliches Sommerfest für Rückkehr und Zuzug statt. Angelehnt an das Spremberger Heimatfest besuchen potenzielle Rückkehrer an dieser Wochenende ihre alte Heimat. Das Sommerfest für Rückkehr und Zuzug ist darauf ausgerichtet, ehemalige und zukünftige Spremberger in die Spremberger Region zu holen.

Die „Heime Fehlste Crew“, die hauptsächlich aus heimatverbundenen Rückkehrern und Heimatverliebten besteht, wird anwesend sein. Ebenso werden Stadtverwaltung, Arbeitsagentur, die Kammern und regionale Unternehmen vor Ort sein. Sie alle werden Interessierten mit Kontakten und Angeboten rund um die Themen Arbeit & Ausbildung, Wohnen & Leben, Schulen, Kinderbetreuung, Kultur, Sport und Natur behilflich sein. In einer lockeren Atmosphäre werden Fragen besprochen, um eine Rückkehr/Zuzug nach Spremberg/Grodtk zu erleichtern. Auch regionale Unternehmen haben noch bis zum 14.07.2023 die Gelegenheit, ihr Unternehmen und ihre offenen Stellenangebote mit einem kostenfreien Stand beim Sommerfest zu präsentieren. Interessierte Unternehmen nehmen bitte Kontakt mit der Projektkoordinatorin Anja Guhlan unter 0172 7595655 oder über a.guhlan@asg-spremberg.de auf. Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr das Spreekino mit ausgewählten Weinen und Häppchen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich vorab anmelden.

Zur Anmeldung:

<https://www.heime-fehlste.de/2023/06/07/save-the-date-sommerfest-fuer-rueckkehr-und-zuzug/>

verbraucherzentrale Brandenburg

PROBLEMLÖSER GESUCHT?
Im Digimobil beraten wir Sie per Videochat zu Verträgen & Reklamation, Geld & Versicherungen und vielem mehr.

Spremberg
Lange Straße
(am Ballwaiselbrunnen)

Unsere Termine im Jahr 2023
immer 12 - 14 Uhr:
24.01./ 28.02./ 28.03./ 25.04./
23.05./ 20.06./ 18.07./ 12.09./
10.10./ 07.11./ 05.12.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin
• am landesweiten Servicetelefon: 0331 - 98 22 999 5 (Mo bis Fr von 9-18 Uhr)
• online unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/spremberg

Jetzt Ideen bis zum 25.07.2023 einreichen!
Alle Informationen online unter: stiftung.sorben.com/ideenwettbewerb

Założba za serbski lud / Stiftung für das sorbische Volk
Rěc zwjazuje. Rěc zwězujo. Sorbisch verbindet.

Wubědźowanje idejow / Wettbewerb Ideenwettbewerb

→ Rěc zwjazuje → Rěc zwězujo → Sorbisch verbindet → 2023

Termine 2023 im Ortsteil Schwarze Pumpe/Carna Plumpa

08.07.2023: Sommercarneval - PCC im Freibad mit Volleyballturnier
13.07.2023 - 16.07.2023: Zelt- und Trainingslager Wasserwacht – Freibad
20.07.2023 - 27.07.2023: Zelten Kinderdomizil
29.07.2023 – 14:00 Uhr: Familiennachmittag mit Kaffeeplatsch für jung und alt – 20 Jahre Förderverein





**Neue Medien-Grundkurse Generation 55
plus im Bergschlösschen Spremberg**




Im Sommer starten wieder neue Smartphone- und Computer Grundkurse im Mehrgenerationenzentrum Bergschlösschen.

Innerhalb von 5 Wochen werden immer montags und donnerstags von 9.00 - 10.45 Uhr die Grundlagen im Umgang mit dem Android Smartphone bzw. Windows Computer in Kleingruppen und kleinen Übungsschritten auf angenehme Art und Weise vermittelt.

**Kursleiter ist Gregor Wippich.
Jeder Kurs kostet 89 €.**

Voranmeldung nötig unter 03563 2395 oder per E-Mail an spremberg@stiftung-spi.de.

Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395 www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg





**Zuschüsse für
Urlaubs-/ Ferienfahrten**

**620 Euro pro
Jahr***

*** für eine 4 köpfige Fam. mit 2 Kindern unter 16 Jahre**

**vom Land Brandenburg
& Spremberg geschenkt!**

**Das Familienzentrum im
Bergschlösschen gibt Tipps
und unterstützt bei Anträgen!**

01590 6418719 o. 03563 2395

Gefördert vom
 **LAND BRANDENBURG**
Brandenburg für Qualität, Gesundheit, Innovation und Nachhaltigkeit

Weitere Informationen zum Familienzentrum erhalten Sie über das Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395 www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI Niederlassung Brandenburg

Ab in die Sommerferien mit dem MGZ „Bergschlösschen“

- 13.07.** | KREATIVE HOLZWERKSTATT
Hämmern, Sägen, Basteln, Brennen & Bemalen | 14 - 18 Uhr | ab 8 Jahre | Materialkosten
- 14.07. - 21.07.** | HAICAMP am Felixsee - ausgebucht
- 17.07.** | MALEN MIT HAND UND FUß
Ein Angebot des Familientreffs | ab 15 Uhr | ab 2 Jahren
- 18.07.** | MANGA Mal-Workshop
Das bekannte Cosplay-Duo „PuniiiPuniii“ zeigt, wie es geht - traditionelles Zeichnen mit unterschiedlichen Techniken | 10 - 12 Uhr | ab 8 Jahre | 3 EUR
- 20.07.** | KREATIVE HOLZWERKSTATT
Hämmern, Sägen, Basteln, Brennen & Bemalen | 14 - 18 Uhr | ab 8 Jahre | Materialkosten
- 22.07. - 27.07.** | „CAMP FÜREINANDER- MITEINANDER“ am Felixsee
13 - 18 Jahre | jetzt noch freie Plätze sichern | Vollverpflegung & Programm | 45 EUR
- 26.07. - 27.07.** | Lesenacht mit Übernachtung*
im Jugendclub Haidemühl inkl. Übernachtung | 18 - 9 Uhr | 8 - 12 Jahre | 7 EUR
- 27.07.** | PAPIER UND KLEISTER
Gestalte dein eigenes Licht | ab 5 Jahre | 3 EUR
- 29.07. - 05.08.** | KREATIV- UND LESECAMP - ausgebucht
- 02.08.** | DRUCKWERKSTATT*
Gestalte dein mitgebrachtes Kleidungsstück mit Foliendruck | 10 - 13 Uhr | ab 10 Jahre | 2 EUR
- 03.08.** | KREATIVE HOLZWERKSTATT
Hämmern, Sägen, Basteln, Brennen & Bemalen | 14 - 18 Uhr | ab 8 Jahre | Materialkosten
- 06.08. - 20.08.** | HOLYYCAMP® Junior am Felixsee - ausgebucht
- 12. + 13.08** | HEIMATFEST: „Spiel und Spaß“
Familienangebote ab 10 Uhr auf der Wiese Jägerstraße/ Schloßstraße am Kreisel
- 15.08. - 17.08.** | Speckstein-Workshop*
10 - 13 Uhr | ab 10 Jahre | ab 7,50 EUR
- 22.08.** | MANGA Mal-Workshop
Das bekannte Cosplay-Duo „PuniiiPuniii“ zeigt, wie es geht - traditionelles Zeichnen mit unterschiedlichen Techniken | 10 - 12 Uhr | ab 8 Jahre | 3 EUR
- *Voranmeldung erwünscht
Voranmeldungen bitte über:
Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395
spremberg@stiftung-spi.de

Monatsplan für Juli im Familientreff Mehrgenerationenzentrum „Bergschlösschen“ Spremberg

Bergstraße 11, 03130 Spremberg

Wöchentlich wiederkehrende Kurs-Angebote:
Täglich

- **individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot**
 - Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungen, Erziehungsfragen
 - 09:30 – 11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (für Eltern mit Kindern von 0 bis 3)

Familienkaffee

Montag 15:00 - 18:00 Uhr

- 10.07. Musik & Tanz
17.07. Malen mit Händen und Füßen
24.07. Picknick & Parkeisenbahn Cottbus
bitte anmelden!

Besondere Angebote

Dienstag & Donnerstag

- Sprachkurs Deutsch-Ukrainisch

Montag & Freitag

- 14:00 - 17:00 Uhr Lerncafe (Alphabetisierung)

Donnerstag

- 13:35 – 14:40 Uhr AG Computer (Heidegrundschule)

Montag

- 19:30 – 21:00 Uhr Keramik für Erwachsene (14-tägig)

Dienstag

- 15:00 – 17:00 Uhr NABU- Natur & Umwelt AG (ab 8 Jahren)
- 16:00 – 16:30 Uhr Kleinkindsport (2 bis 3 Jahre)
- 17:00 – 17:30 Uhr Kleinkindsport (4 bis 5 Jahre)

Mittwoch

- 15:00 – 17:30 Uhr Keramik (generationsübergreifend)
- 15:30 – 16:30 Uhr Malkurs für Vorschulkinder (ab 4 Jahren)
- 15:30 – 16:30 Uhr Mountain Castle Mini' (Tanz 4 bis 7 Jahre)
- 15:30 – 16:30 Uhr Mountain Castle Kids (Tanz 7 bis 12 Jahre)
- 16:00 – 18:00 Uhr Schiffsmodellbau (ab 8 Jahren)

Donnerstag

- 15:30 – 17:30 Uhr Holzwerkstatt für Kinder (ab 6 Jahren)
- 16:15 – 17:15 Uhr Hip-Hop Tanz (ab 12 Jahren)
- 19:30 – 21:00 Uhr Abstrakt Malen (ab 16 Jahren)

Freitag

- 15:30 – 16:30 Uhr HipHop Tanz Kids (7 bis 11 Jahre)
- 16:00 – 18:00 Uhr CreaPixel Foto-AG (ab 11 Jahren)

Kontakt:

Sabine Klauke

klauke@stiftung-spi.de

03563 2395

Kostenfreies Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 0 - 3 Jahren

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.30 bis 11.30 Uhr steht Ihnen und ihrem Kind ein Spielraum zur Verfügung. Täglich wechselnde Angebote z. B. Bewegung, Musik, kreative Betätigung können genutzt werden. Die Kleinen kommen in Kontakt mit anderen Kindern und werden behutsam auf die KITA vorbereitet.

Frau J. Schuldt unter: schuldt@spremberg-stiftung-spi.de
Tel. 01520 3145302.

Informationen aus den Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg

Kirchplatz 5, 03130 Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 2032

E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de

Internet: www.spremberg-evangelisch.de/kreuz

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

dienstags von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrerin Elisabeth Schulze

Mobil: 01577 5745967

E-Mail: elisabeth.schulze@gemeinsam.ekbo.de**Pfarrerin Jette Förster**

Mobil: 0174 9668712

E-Mail: jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de**Pfarrer Lukas Pello**

Mobil: 01520 2800873

E-Mail: lukas.pellio@gemeinsam.ekbo.de**Sprechzeiten im Pfarrbüro (im Pfarrhaus, Kirchplatz 7):**

freitags von 11.00 bis 12.00 Uhr

7. Juli – 30. Juli 2023**Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN:**Sonntag, 9. Juli (5. So. n. Trinitatis)**9.30 Uhr** – Gottesdienst in der **Michaelkirche**Sonntag, 16. Juli (6. So. n. Trinitatis)

14.00 Uhr – Gottesdienst zur Jubelordination – Pfarrerrinnen und Pfarrer im Sprengel Görlitz feiern das Jubiläum ihrer Ordination in der **Kreuzkirche**

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN:**BLÄSERCHOR:**

dienstags um 19.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG (im Gemeindehaus, Kirchplatz 5):am ersten Dienstag um 14.00 Uhr – **1. August**MÜTTERKREIS (im Kirchsaal Haidemühl, Straße der Einheit 26):am dritten Dienstag um 19.00 Uhr – **18. Juli**FREITAGSTREFF (in der Michaelkirchengemeinde, Karl-Marx-Straße 47):

freitags 15.00 – 22.00 Uhr

ab **Juli Sommerpause** bis einschließlich **1. September** – dafür Grillabende im **Garten der Kreuzkirchengemeinde** am **28. Juli** und **25. August** jeweils um **19.00 Uhr**.

KINDERGOTTESDIENST/FAMILIENGOTTESDIENST:KINDERTREFF CHRISTENLEHRE (in der Michaelkirchengemeinde, Karl-Marx-Str. 47):14-tägig dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr für die Kinder der **1. – 6. Klasse**

In den Ferien findet keine Christenlehre statt.

KITA-KINDERTREFF (in der Michaelkirchengemeinde, Karl-Marx-Str. 47):am ersten Freitag von 16.00 – 18.00 Uhr – **7. Juli****KONFIRMANDEN:**

In den Ferien findet kein Konfirmanden-Tag statt.

JUNGE GEMEINDE:

freitags um 18.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Offene Kreuzkirche

Ruhe, Kühle, andächtige Musik und Kerzenlicht – das ist der Kreuzkirchenvormittag. Seit **Mai** halten wieder Ehrenamtliche von **Montag bis Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr die Kreuzkirche** offen und stehen mit ihrem Wissen zur Geschichte der Kirche parat. Möchten Sie sich auch an der Öffnung unserer Kirchentüren beteiligen? Dann kontaktieren Sie eine Pfarrerin/einen Pfarrer.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:**Konzerte**

Am Samstag, **8. Juli**, findet um **19.00 Uhr** der Höhepunkt des Spremberger Musiksommers statt – die **49. SOMMERMUSIK in der Kreuzkirche**. Es musizieren Sängerinnen und Sänger aus Spremberg/Grodtk, Hornow/Lěšće, Groß Luja/Łojow, Graustein/Syjk, Groß Kölzig, u. v. m.

Der Eintritt ist frei.

Literatur und Musik

Am Sonntag, **30. Juli** um **17.00 Uhr** erwartet uns im **Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde** ein Programm für Musik und Literatur. Das Programm läuft unter dem Titel „An Gott zweifeln – an Bach glauben“.

Der Eintritt ist frei.

Abendlicher Orgelklang

Auch in diesem Jahr finden wieder Abendliche Orgelklänge zum Ausklang des Tages jeweils um **18.30 Uhr** statt.

Termine:- 30. August – **Kreuzkirche**- 27. September – **Michaelkirche**

Traueranzeigen online buchen

wittich.de/trauer

Evangelische Michael-Kirchengemeinde Spremberg



Karl-Marx-Straße 47, 03130 Spremberg
Tel.: siehe Gemeindebüro Kreuz/Michael
Internet: www.spremberg-evangelisch.de/michael
E-Mail: michaelkirche-spremberg@freenet.de

Pfarrbüro Sprechzeit: Jederzeit (nach Vereinbarung)

Pfarrerin Jette Förster, Tel. 0174 9668712 /

jette.foerster@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Elisabeth Schulze, Tel. 01577 5745967 /

elisabeth.schulze@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrer Lukas Pello, Tel. 01520 2800873 /

lukas.pellio@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindebüro Kreuz/Michael:

im Gemeindehaus Kirchplatz 5, Tel.: 03563 2032 + AB;

E-Mail: ev-kg-spremberg@t-online.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr

Herzlich laden wir Sie zu Gottesdiensten ein:

Sonntag, 09.07.2023

09:30 Uhr Michaelkirche

Gottesdienst

Predigt: Alexander Adam, Carsten Schwartz

Veranstaltungen:

Freitagstreff

Vom 07.07. bis einschließlich 01.09.2023 ist Sommerpause.

Rentnernachmittag

21. Juli 2023, 15:00 - 16:30 Uhr

Jeden dritten Freitag im Monat treffen wir uns 15 Uhr zum Kaffeetrinken, für eine Andacht und einen interessanten Themenbeitrag.

Unser Rentnertreff besteht auch aus den Mitgliedern der früheren Frauenhilfe. Alle sind herzlich willkommen!

Auferstehungskirchengemeinde Spremberg

Drebkauer Straße 6 c, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 600568

Internet: www.spremberg-evangelisch.de/auferstehung

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Pfarrer: Wolfgang Selchow

Drebkauer Hauptstraße 24, 03116 Drebkau

Telefon: 035602 51517

E-Mail: kirche-drebkau@t-online.de

Schwarze Pumpe Dresdner Straße 52

Gemeindesaal Terpe Am Rain 4 (Getränkequelle Schwausch)

02.07.2023 bis 23.07.2023



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir herzlich ein

So., 09.07.

09.30 Uhr St. Michael Gottesdienst (Alexander Adam, Carsten Schwartz)

So., 16.07.

10.30 Uhr Gr. Döbbern Gottesdienst

14.00 Uhr Kreuz Gottesdienst zur Jubelordination – Pfarrer*innen im Sprengel Görlitz feiern das Jubiläum ihrer Ordination (Generalsup. Rinecker)

So., 23.07.

10.30 Uhr Auferstehung Gottesdienst (Pfr. Selchow)

Hinweis: Auferstehungsgemeinde

Unsere Jubelkonfirmation findet am 08.10.2023 statt. Es sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, welche vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren und mehr konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro der Auferstehungsgemeinde an.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kreise

Sommerpause für die regelmäßigen Veranstaltungen in den Monaten Juli und August 2023!

Kirchenbüro: Drebkauer Straße 6 c, 03130 Spremberg;

Telefon: 03563 600568

Frau Sybille König

Öffnungszeiten: Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

E-Mail: info@spremberg-evangelisch.de

Evangelische Kirche St. Martin zu Hornow



Büro: Schulstraße 10 im OT Hornow

Telefon: 035698 754000

E-Mail: Kirchengemeinde-Hornow@gmx.de

Sprechzeiten: mittwochs 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Termine mit Pfarrer Otto **bitte** nach Voranmeldung

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!

Termine in der Gemeinde:

07.07.2023 19:00 Uhr Konzert mit dem Fahrradkantor aus Frankfurt/Oder

09.07.2023 17:00 Uhr Stunde der Klassik

16.07.2023 09:30 Uhr musikalische Andacht

30.07.2023 09:30 Uhr Gottesdienst

Junge Gemeinde:

mittwochs von 18:00 – 20:00 Uhr in Döbern, Kirchstr. 14

Konfirmanden:

Infos über Ben Rave, benjamin.rave@gemeinsam.ekbo.de, 0157 34423008

Kirchenmäuse:

für Kinder von 5 – 12 Jahre
26. Juli 2023 von 16:30 – 17:30 Uhr im Döberner Gemeindesaal, Kirchstr. 14

Gemeindekirchenrat

24. Juli 2023 um 19:30 Uhr

Bläser

dienstags um 19:30 Uhr

Kirchenchor

mittwochs 19:30 Uhr

Weitere Gemeindeveranstaltungen bitte den Schaukästen entnehmen!

Änderungen vorbehalten!

Evangelische Kirchengemeinde Schleife



Ewangeliska wosada Slepó

Friedensstr. 68, D-02959 Schleife Tel.: (035773) 76211

Fax: (035773) 998246

Kirchenbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr,

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: ev.kg.schleife@gmx.de / www.ev-kg-schleife.de

Gottesdienste:

Immer sonntags 09.30 Uhr in unserer Kirche.

Gemeindekreise und musikalische Gruppen befinden sich in der Sommerpause.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.ev-kg-schleife.de über die folgenden Angebote:

14. - 16.08. **Kinder-Bibel-Tage**

27. - 29.10. **Gemeinde-Freizeit** in Hainewalde (Zittauer Gebirge)

KULTURSOMMER

Fr., 07.07., 19.00 Uhr Scheunen kino

MITTAGSSTUNDE - Die Geschichte eines Dorfes und seiner Menschen über fünfzig Jahre.

Unkostenbeitrag 8,- €

Eine Einladung der Ev. Kirchengemeinde Schleife und Spreekino Spremberg

Unsere Kirche ist täglich geöffnet zur Besichtigung und um Ruhe und Einkehr zu finden.

Ab 02.07. zeigen wir die **Ausstellung:**

Hans Joachim Klei: ERINNERUNGEN AN DEN TIERGARTEN

Landeskirchliche Gemeinschaft Spremberg e. V.



Heinrichstr. 14/15
03130 Spremberg, Tel. 03563 2143
Prediger: Andreas Heydrich
Kinderreferentin: Anna Thamm
E-Mail: info@lkg-spremberg.de
www.lkg-spremberg.de

Sonntag

16.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde
Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen.
YouTube und Tel.: 0345 483417867

Montag

18.00 Uhr Volleyball, Turnhalle Kollerberg

Dienstag

20.00 Uhr Bibelgespräch, Gemeindehaus Komptendorf (18.07.)

Mittwoch

15.00 Uhr Rentnerkreis (19.07.)
18.30 Uhr Bläserchor-Probe
19.00 Uhr Gebetszeit & Bibelgespräch

Donnerstag

09.00 Uhr Missionsgebetskreis (27.07.)
17.15 Uhr Gospelchor-Probe
19.00 Uhr Suchthilfegruppe (22.06./13.07.)
19.00 Uhr Selbsthilfegruppe „befreit leben“ (13.07./27.07.)

Pfadfinder-Gruppenstunden (außer in den Ferien)

Pfadfinder Wölflinge (1. – 3. Klasse), Mittwoch, 16.00 Uhr
Jung-Pfadfinder (4. – 7. Klasse), Donnerstag, 16.00 Uhr
Pfadfinder (ab 8. Klasse), Mittwoch, 17.15 Uhr
www.lkg-spremberg.de/pfadfinder

Besondere Veranstaltungen

22.07. 18.00 Uhr **Feuer und Flamme** – Treff auf dem Grillplatz, gemeinsam essen und entspannt Zeit verbringen

Online vorbei schauen:



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Kesselstr. 2 / 03130 Spremberg
Tel. 0152 24041024 / www.efg-spremberg.de

Sonntag, 09.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.07.

10.00 Uhr Gottesdienst

Jeden Dienstag 18.30 Uhr findet der Gebetskreis statt. Bibelgespräch sowie Hauskreistreffen finden nach Absprache statt. Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen.

Katholische Pfarrei St. Benno



Bergstr. 32
03130 Spremberg
Tel. 03563 2411
Fax 03563 6080458
www.kath-spremberg.de

Gottesdienstordnung vom 7. Juli bis 30. Juli 2023

Freitag, 07.07.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 08.07.

10.00 Uhr Hl. Messe in Schwarze Pumpe mit Bischof
W. Ipolit zur Profanierung der Kirche

Sonntag, 09.07.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 11.07.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet

8.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Caritaskreis

Freitag, 14.07.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 16.07.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 18.07.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet

8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21.07.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 23.07.

9.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag, 25.07.

8.00 Uhr Rosenkranzgebet

8.30 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 28.07.

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 30.07.

9.00 Uhr **Hl. Messe mit Spendung des Primizsegens**

Die Altapostolische Kirche Deutschland e. V.

Ort: Pfortenstraße 10 in 03130 Spremberg

Gottesdienst: Sonntag 09.40 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie am Aushang unseres Gemein-
derhauses.

Kontakt:

Priester Bernd Müller, Lange Straße 39 in 03130 Spremberg
Tel. 03563 345154, Funk: 0151 23031950

Vereine und Verbände haben das Wort

Sakura

1. SPREMBERGER

GESUNDHEITS-SPORTVEREIN E.V.

03130 Spremberg-Schäferieweg 52
info@sakura-spremberg.de/03563-94100
www.sakura-spremberg.de

Jetzt anmelden für Reha-Sport im SAKURA Spremberg

Reha-Sport und Aquagymnastik

Jetzt auch Reha Kurse für Kinder

Alle Kurse auf ärztliche Verordnung ohne Zuzahlungen (Alle Informationen unter 03563 94100)



Kursprogramme für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren

Testen Sie unsere Kursprogramme für Mädchen und Jungen ab 3 Jahren

Jetzt anmelden zum schnuppern! **03563/94100**

Kindertanz „Judo-Zwerg“
Meditation für Kinder
Reha-Sport für Kinder u.v.m.

Sakura
Dein Sportverein in Spremberg

03130 Spremberg-Schäferieweg 52 www.sakura-spremberg.de Fon: 03563/94100

Herzlichen Glückwunsch

23 Medaillen erkämpften SAKURA Judoka im Sächsischen Demitz-Thumitz

Die SAKURA Freizeitsportler aus Spremberg nahmen am Internationalen 7. Rammenauer Zwergenpokal in Demitz-Thumitz teil und hinterließen einen starken Eindruck.



In der Vereins-Pokalwertung gewannen die SAKURA Judoka von über 20 Vereinen den 3. Platz.

Goldmedaillen erkämpften Lilly Kratzin, Marie Rubik, Friedrich Knauer und Oskar Schwitalla.

Silbermedaillen gewannen Vera Hutzler, Emmely Schöne, Nina Apitz, Laura Damania, Eva Hein, Alexander Rubik, Max Hörig, Julian Finke, Ben Hoberg, Johann Lindner, Richard Höckner und Max Lindner.

Bronze holten Mirjam Kretschmer, Mirjam Lehmann, Niels Nargorg, Oskar Rehn, Moritz Pfeiffer, Ludo Winnig und Elias Tharan. Fünfte wurden Lenia von Danmaries und Leonhard Fremd. Tolle Unterstützung gab es auch durch die mitgereisten Eltern, die vom Mattenrand aus ihre Sprösslinge anfeuerten.



Melvin Noack holt Gold in Berlin

In Berlin wurde zum 26. Mal der Internationale TUZLA-Cup ausgetragen, an denen 10 Nationen teilnahmen.

Melvin Noack ging in der Altersklasse U18 bis 73 kg als jüngerer Jahrgang an den Start und erkämpfte sich den Turniersieg.

Alle Informationen unter:

1. Spremberger Gesundheits-Sportverein e. V. SAKURA
Schäferieweg 52, 03130 Spremberg

Telefon: 03563 94100, www.sakura-spremberg.de



KSC ASAHI Spremberg e.V. - Wir kämpfen für die Region

Wir bieten an:

Frauensport

Bauch – Beine – Po	montags	18.00 – 19.00 Uhr
Fit – Mix 50 Plus	dienstags	09.30 – 10.30 Uhr
Präventionssport	dienstags	19.15 – 20.15 Uhr
Tanz und Bewegung	dienstags	16.00 – 17.00 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren		
Rückentraining Aktiv 50 Plus	mittwochs	09.30 – 10.30 Uhr
Rückenschule	mittwochs	17.30 – 18.30 Uhr
Kinder Zumba ab 12 Jahre	mittwochs	16.30 – 17.30 Uhr
Fatburner (Step, Aerobic, Cardio)	mittwochs	18.00 – 19.00 Uhr

Kraft

Cardioraum, Krafraum, Eleiko Cross Fitnessraum
Montag - Freitag von 10.00 – 20.00 Uhr
samstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Kampfsport

Judo, Karate für Kinder ab 4 Jahre
Sumo ab 10 Jahre
Montag – Freitag ab 15.30 Uhr
samstags ab 9.00 Uhr

Badminton

Für Jungs & Mädchen ab 16 Jahre

Volleyball

Für Kinder ab 6 Jahre

Billard

Für Jung und Alt

Eltern-Kind-Turnen

samstags 8.30 – 9.30 Uhr

Kontakt

KSC ASAHI Spremberg e.V. * Alexander-Puschkin-Platz 1a, 03130 Spremberg

03563 600105 * info@ksc-asahi.de * www.ksc-asahi.de

www.facebook.com/ksc.asahi.spremberg/ *

www.instagram.com/ksc_asahi/

4 x Gold in Vetschau



Unsere Jüngsten sammelten beim Anfängerturnier in Vetschau erste Erfahrungen und schlugen sich mehr als wacker. Mit insgesamt 4 x Gold, 6 x Silber und 4 x Bronze zählten unsere Judo Elven zu den besten Mannschaften dieses Turnieres.

1. Platz: Jara Mudrack, Tim Nowel, Pepe Sakretz und Luca Reyentanz
2. Platz: Joline Böttcher, Joleen Heumann, Leopold Ramsich, Lukas Mats Thomas, Anuk Glatz und Theo Dollan
3. Platz: Eleanor Mocker, Frieda Nowel, Martin Raabe und Theo Pursian

Herzlichen Glückwunsch!

Spremberg hat einen neuen Europameister

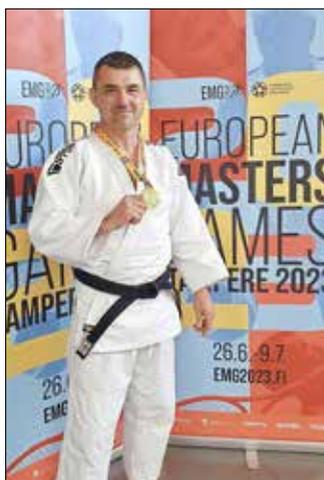


Bei den Veteranen – Europameisterschaften im slovenischen Podcetrtek erkämpfte Henning Sudau mit dem Deutschen Team die Goldmedaille. Nach einem Freilos und einem ungefährdeten 3 : 0-Erfolg gegen Italien ging es im Finale gegen die leicht favorisierten Franzosen. Und die legten los wie die Feuerwehr und gingen mit 2 : 0 in Führung. Unser Henning läutete dann die Wende ein. Henning siegte in der Gewichtsklasse bis 81 kg und konnte den Anschluss herstellen. Nach zwei weiteren Deutschen Siegen war der Jubel

groß und der Titel des Mannschafts Europameisters sicher. Seine zweite Goldmedaille erkämpfte Henning als Trainer des erfolgreichen ü30 Frauenteam.

Herzlichen Glückwunsch!

Gold in Finnland



Bei den, nur alle vier Jahre stattfindenden, European Masters Games im finnischen Tampere konnte unser frischgebackener Team-Europameister nun auch im Einzel seine Goldmedaille erkämpfen. Henning Sudau gewann all seine Kämpfe vorzeitig mit Ippon und wurde souverän Sieger in der Gewichtsklasse bis 81 kg.

Herzlichen Glückwunsch!

Bronze bei den European Games

Mit dem Deutschen Sumo Team gab es am Abschlusstag der European Games in Krakow endlich die ersehnte Medaille. Nachdem unser Phumpanya Mazur und das gesamte Deutsche Männerteam in den Einzelwettbewerben leider ohne blieben, waren die Männer am Sonntag besonders motiviert. Erst im Halbfinale gab es eine knappe Niederlage gegen Ungarn. Im Kampf um die Bronzemedaille stand mit Italien ein unbequemer Gegner im Ring. Davon ließen sich aber unsere Jungs nicht beeindrucken und erkämpften sensationell die Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch Phupmanya und dem ganzen Deutschen Sumoteam.



Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Karl-Marx-Str. 80 – im Krankenhaus Spremberg

Wir sind Frauen, die an Krebs erkrankt sind, sich austauschen wollen und Kontakte suchen. Die Gesprächsgruppe besteht ausschließlich aus Betroffenen und trifft sich einmal im Monat. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Schauen Sie auf die Internetseite www.selbsthilfe-spremberg.de oder seien Sie beim nächsten Treffen dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Voranmeldung
Tel.: 03563 52205 oder 52278
oder Mail: cmetag@krankenhaus-spremberg.de



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Christliches Seniorenheim Spremberg



Martin Dobianer
Einrichtungsleitung
E-Mail: M.Dobianer@Lobetal.de

Sylvana Lüddecke
Pflegedienstleiterin
E-Mail: S.Lueddecke@Lobetal.de

Gärtnerstraße 7
03130 Spremberg
www.lobetal.de

Ansprechpartnerin:

Yvonne Dabow
Montag – Freitag von 07.00 – 15.30 Uhr
Telefon: 03563-3452-0
E-Mail: Y.Dabow@Lobetal.de

Überblick zum Seniorenheim Spremberg

- 66 Pflegeplätze für stationäre Pflege, Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege
- helle und gemütliche Einzelzimmer
- Individuelle Gestaltung des Lebensraums
- 2 Wohnbereiche mit je einem Wintergarten u. Gemeinschaftsraum
- Schwesternrufanlage in allen Zimmern
- Medizinische Absicherung durch unsere **Kooperationsärzte**
- **Eigene Physiotherapie** im Haus
- ein Andachtsraum (TV Übertragung mögl.)
- umfangreicher Kräutergarten
- Gepflegter großer Garten mit einem einzigartigen Weiden-dom

Unsere Leistungsmerkmale

- Pflege nach den neuesten Standards
- Soziale Betreuung/spezielle Demenzbetreuung durch eigens hierfür eingesetztes und qualifiziertes Personal
- Moderner **Ausbildungsbetrieb**
- Sterbebegleitung durch Palliativpfleger/in und Ethikbeauftragte
- Wahlessen, Diät- und Schonkost
- Kooperationen mit externen (medizinischen) Fußpflege, Friseur, Physio-, Ergo- und Logopädie
- Hauseigene Wäscherei
- Viele Ehrenamtliche Mitarbeiter

Hauseigene Physiotherapie

- eigener Therapieaum
- Behandlungen von Montag bis Freitag
- Exklusiv nur für Bewohner/innen im Christliches Seniorenheim Spremberg
- Regelmäßige therapeutische Untersuchungen
- Individuelle Behandlungspläne
- Gruppen- und Einzelangebote

Freizeitaktivitäten im Haus

- Evangelische Andachten (auf Wunsch)
- Kulturveranstaltungen
- Kreatives Gestalten
- Gesellschaftsspiele
- Digitalvorträge

- Geburtstagskaffee
- Saisonales gemeinsames Kochen
- Frühling-, Sommer- und Herbstfest, Adventsfeier
- Musik- & Tanznachmittage
- Spazierfahrten u. Ausflüge
- Seniorensport
- Gemeinsames Singen
- Frauenfrühstück
- Männerstammtisch
- Grillabende
- Bingo Turnier
- Und vieles mehr ...

Uns ist wichtig ...

- Bewohner/-innen Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken
- Verbindungen zu pflegen
- Das Miteinander zu stärken
- Kontakte zum sozialen Umfeld zu erhalten
- Kindergärten, Schulen, Vereine, die Spremberger Gemeinschaft mit in unserer Arbeit einzubeziehen
- Bewohner/-innen am Leben teilhaben zu lassen

... kurzum:

In Kontakt bleiben.
Besuchen Sie uns doch einfach mal.
Erspüren Sie den guten Geist in unserem Haus.
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und wohnen dann vielleicht zunächst nur eine kurze Zeit zur Probe bei uns.

Tagespflege „Herberge zur Heimat“

Turnstraße 9
03130 Spremberg

Martin Dobianer
Einrichtungsleitung
E-Mail: M.Dobianer@Lobetal.de

Katrin Weidner
Pflegedienstleiterin
Telefon: 03563 348140
E-Mail: ka.weidner@lobetal.de

Ansprechpartnerin:

Yvonne Dabow
Montag – Freitag von 07.00 – 15.30 Uhr
Telefon: 03563 3452-0
E-Mail: Y.Dabow@Lobetal.de

Pflegeberatung

Wo:
Tagespflege „Herberge zur Heimat“
Wo genau:
Turnstraße 9, 03130 Spremberg

Wann:

Jeden Tag
von 15.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Anmeldung erwünscht:
03563 34814 – 0

Es erwartet Sie ein thematischer Austausch über:

- Tagespflege
- Stationäre Pflege
- Finanzierung

und vieles mehr

Wir bieten eine Vielfalt an Räumen

- unsere Einrichtung bietet 14 Plätze für Senioren an
- die Tagespflege ist komfortabel und zweckmäßig eingerichtet in familiärer Atmosphäre

- ein Fahrstuhl, barrierefreie Ruhe-, Speise- sowie Aufenthaltsräume, Therapieräume, Bäder und Toiletten sind vorhanden
- unser großer Garten mit überdachter Sitzcke lädt zum Verweilen ein

Hier kommt keine Langeweile auf. Wir bieten:

- Seniorengymnastik/Kraft und Balance
- Singen und Gesellschaftsspiele
- Gedächtnistraining/Biographiearbeit
- gemeinsames Kochen und Backen
- Ausflüge z. B. in den Tierpark
- Spaziergänge
- diverse Veranstaltungen, z. B. jahreszeitliche Feste
- tägliche Andacht
- Besuch der Hundeschule
- Basteln und Malen
- Mahlzeiten pro Besuchstag sind Frühstück, Mittag und Vesper, mittags haben Sie die Möglichkeit zwischen drei Gerichten zu wählen.
- Streicheleinheiten für unsere Stella (eine kleine Bolonka Zwetna Hündin)

Darum kümmern wir uns:

- Hol- und Bringedienst
- pflegerische Hilfen, z. B. bei der Ganz- oder Teilkörperpflege
- Wocheneinkauf
- Medikamentenversorgung
- Zusammenarbeit mit Therapeuten, Friseur und Fußpflege
- Unterstützung und Beratung zur Entlastung pflegender Angehöriger durch unser geschultes Personal

Schnuppertag

Um uns besser kennen zu lernen, bieten wir einen Schnuppertag an.

Ihr Wohlbefinden und Ihre Wünsche liegen uns am Herzen.

Tagespflege „Herberge zur Heimat“

Turnstraße 9

03130 Spremberg

Martin Dobianer

Einrichtungsleitung

Ansprechpartnerin:

Yvonne Dabow

Montag – Freitag von 07.00 – 15.30 Uhr

Telefon: 03563-3452-0

E-Mail: Y.Dabow@Lobetel.de



Die Tagesgäste der Tagespflege „Herberge zur Heimat“ haben gemeinsam mit dem Mitarbeiter Herrn Krautz die Sommerbepflanzung der Schalen im großen Garten der Einrichtung vorgenommen. Bei der Aussaat des Hochbeetes mit Kräutern, Radieschen, Möhren und Kohlrabe konnten Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden. Die ersten Erdbeeren wurden schon gekostet. Wir sind gespannt wie ausgiebig die Ernte ausfallen wird.

Malteser Ambulanter Malteser Hospizdienst in Spremberg

Beratung und Begleitung für schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen

Unsere Ehrenamtlichen besuchen schwerstkranke und sterbende Menschen vor Ort und möchten mit ihrer Nächstenliebe ein Leben in Würde bis zum letzten Tag ermöglichen. Sie schenken Zeit, Zuwendung und kleine praktische Hilfen.

Angehörige, die einen lieben Menschen verloren haben, finden bei uns Begleitung und Trost in entlastenden Gesprächen und Beratung. Oder Sie suchen nur einen Ort zum Schweigen und zum Treffen mit anderen Betroffenen ... dann sind Sie herzlich in unserem TrauerCafé Spremberg, eingeladen!

Unser Trauercafé Spremberg trifft sich wieder am 6. September 2023, ab 15.00 Uhr, in der Karl-Marx-Straße 87. Bis dahin sind wir in der Sommerpause!

Bei Bedarf nutzen Sie bitte die Möglichkeit der persönlichen Trauergespräche in den Räumen des Hospizdienstes, **Karl-Marx-Straße 87**, Spremberg! Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin! Gern können Sie auch unsere Onlineberatung: Via – Trauer neu denken – Onlineberatung www.via-app.org nutzen!

Kontakt für Betroffene:

Nicole Benics (Kordinatorin Ambulanter Malteser Hospizdienst Spremberg)

Tel. 03563 34 83 983

E-Mail: Nicole.Benics@malteser.org

www.malteser-spremberg.de

Die Angebote sind kostenfrei.

Wir sind auf Spenden angewiesen und für jede kleine und große Zuwendung dankbar. Wenn Sie unseren Dienst unterstützen möchten, spenden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Stichwort: Trauerarbeit Spremberg

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE 9118 0500 0030 0000 8100

BIC WELADED1CBN

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V.



**Erwin-Strittmatter-Promenade 2
03130 Spremberg
AWO Sozialstation Spremberg**

Ansprechpartner: Herr Michael Broda – Pflegedienstleitung

Unsere Bürozeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: sozialstaion-spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 2544

Telefax: 03563 344800

Wir sind auch außerhalb unserer Bürozeiten unter der Ihnen bekannten Festnetznummer 03563 2544 für Sie erreichbar.

Wir bieten für Sie:

Häusliche Krankenpflege

Unsere Pflegefachkräfte übernehmen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege bei Ihnen zu Hause:

- Wundverbände
- Insulininjektionen
- Medikamentengaben
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- u.v.m.

Leistungen der Pflegeversicherung

Unser Pflegeteam übernimmt individuell vereinbarte Tätigkeiten, damit sie auch im Bedarfsfall zu Hause bleiben können.

- Beratungsbesuche bei Geldleistungsempfängern nach § 37 Abs.3
- Grundpflege (Hilfe beim Baden und Duschen)
- Hauswirtschaft
- Einkaufen und Besorgungen
- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern, Zubereitung von Mahlzeiten ...
- Beratung zur Wohnraumanpassung im Pflegefall
- Hilfsmittelberatung

Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz)

Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz können auf Wunsch stundenweise von uns in ihrer Häuslichkeit betreut werden. Diese Leistungen werden bei bestehender Bewilligung von Ihrer Pflegeversicherung übernommen.

Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und Betreuung und beachten dabei Ihre persönlichen Wünsche.

Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen. Bitte fragen Sie auch nach unseren Zusatzleistungen.

AWO Tagespflege Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Heidi Krüger – Pflegedienstleitung
Sie berät zu den Möglichkeiten und Voraussetzungen in der Betreuung Ihrer Angehörigen in unserer Tagespflege (Wochen und Tagesplan, Essenversorgung, Kostenübernahme, Fahrdienst)

Unsere Angebote in der Tagespflege:

Betreuung und pflegerische Versorgung sowie Durchführung von verschiedenen Aktivitäten zur Beschäftigung. Unter dem Motto - **gemeinsam und nicht einsam** - gestalten wir den Tag und lassen unseren und Ihren Ideen freien Lauf.

Gern können Sie einen **Kennlerntag** in unserer Einrichtung anmelden.

Unsere Besuchszeiten:

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: tagespflege.spremberg@awo-bb-sued.de

Telefon: 03563 9898-420

Telefax: 03563 9898-429

AWO Sozial- und Schuldnerberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 4918, Fax: 03563 9897379

E-Mail: schuldnerberatung.spremberg@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

AWO Insolvenzberatung

Badergasse 4

03130 Spremberg

Tel.: 03563 9898570, Fax: 03563 9897379

E-Mail: insolvenzberatung@awo-bb-sued.de

Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Fischer (Diplom Sozialpädagogin)

Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag

von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten werden terminierte Beratungen durchgeführt

AWO Beratungs-, Service- und Seniorenbegegnungszentrum

Karl-Marx-Straße 18

03130 Spremberg

Ansprechpartnerin: Frau Mandy Hermann

Tel: 03563 94015

Fax: 03563 9897377

Unsere Begegnungsstätte ist für alle Interessierten, jeden Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Es ist keine AWO Mitgliedschaft erforderlich.

Außerhalb der Zeiten finden schon geplante Veranstaltungen der AWO statt.



BWS Spremberg

DIALOG – zentraler Infopunkt zu allen Leistungen des BWS

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 6080072

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg, im CITYECK

Überregionale Frühförder- und Beratungsstelle für sinnesbehinderte Kinder

Ansprechpartner: Frank Neumann

Telefon: 03563 342-169

Mobil: 0151 17090981

frank.neumann@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin: Annett Sauder

Telefon: 03563 345684

annett.sauder@bws-spremberg.de

Badergasse 9-11, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Mobilitätstraining für Sehbehinderte und Blinde

Ansprechpartnerin: Cindy Brahimi

Rehabilitationsfachkraft für Blinde und Sehbehinderte

Mobil: 0152 22987306

cindy.brahimi@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ambulanter Pflegedienst im CITYECK

Ansprechpartnerin: Cyndi Glaser

Telefon: 03563 6080074

Mobil: 0160 94582878

cyndi.glaser@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag – Freitag 13.00 – 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Pflegeheim „Jahresringe“

Ansprechpartnerin: Andrea Franz

Telefon: 03563 342173

Mobil: 0151 17090970

andrea.franz@bws-spremberg.de

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

- Beratung: Montag – Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tagespflege im CITYECK

Ansprechpartnerin: Susan Kopka

Telefon: 03563 6080073

Mobil: 01525 4748964

Susan.kopka@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Betreuung von pflegebedürftigen Menschen sowie Menschen mit eingeschränkter

Alltagskompetenz (Demenz, geistige Behinderung, psychische Erkrankung)

Ansprechpartnerin: Gabi Höhna

Telefon: 03563 6080072

gabi.hoehna@bws-spremberg.de

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

Ehrenamtsmanagement**Ansprechpartnerin: Gabi Höhna****Telefon: 03563 6080072****gabi.hoehna@bws-spremberg.de**

Friedrichstraße 31-32, 03130 Spremberg

- Beratung nach Vereinbarung

!!Freiwilliges Soziales Jahr möglich!!**Ansprechpartnerin: Manuela Kretzschmar****Telefon: 03563 342191****manuela.kretzschmar@bws-spremberg.de**

Wiesenweg 58, 03130 Spremberg

Behindertenwerk Spremberg e.V. – BWS**Inklusiver Fröbelkindergarten****BWS - Betriebskindergarten****Kesselstr. 3, 03130 Spremberg****Ansprechpartnerin: Andrea Ruhner****Telefon: 03563 9896281****Mobil: 0152 22987327****andrea.ruhner@bws-spremberg.de**www.bws-spremberg.de**Lebenshilfe Region Spremberg e. V.**

Heinrichstraße 10

Tel.: 03563 5195-310

www.lebenshilfe-spremberg.de**Unser Ansatz**

Jeder Mensch hat das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am Leben in seiner ganzen Vielfaltigkeit, ohne Einschränkungen. Jeder Mensch muss in seiner Einmaligkeit gesehen und akzeptiert werden.

Unsere Fachbereiche**Offene Hilfen**

Familienunterstützender Dienst, Reha-Sport

Ambulant aufsuchende Betreuung

Schulassistenz, Hortbetreuung

Hilfe zur Erziehung

Erziehungsbeistand

Sozialpädagogische Familienhilfe

Ambulanter Pflegedienst

Leistungen nach dem SGB V

Leistungen nach dem SGB XI

Frühförderung und Beratung / Ergotherapie

Heilpädagogische Frühförderung

Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder mit Hörschädigung

Sinnesspezifische Frühförderung für Kinder im Autismus-Spektrum

Ergotherapie

Integrationskindertagesstätte „Flax & Krümel“

Kindertagesbetreuung zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Entwicklung der Kinder

Begleitung von Kindern mit Anspruch auf zusätzlichen heilpädagogischen Förderbedarf

Unser Anspruch

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir leisten motivierte, verantwortungsbewusste und qualifizierte Arbeit. Unsere Beschäftigten sind ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Vereins.

Unsere Mitglieder

sind zum größten Teil Eltern von geistig beeinträchtigten Angehörigen sowie junge Erwachsene mit einer geistigen Beein-

trächtigung. Auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen und formulierten Wünsche gelingt es passgenaue Leistungen anzubieten, die für die Betroffenen selbst und ihre Angehörigen wirksame und dauerhafte Verbesserungen der Lebensqualität in der eigenen Häuslichkeit, außerhalb stationärer Einrichtungen, ermöglichen.

Unsere Geschäfts- und Beratungszeiten

Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 Uhr

**Kreisverband Niederlausitz e.V.**

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 03563 2342, Fax.: 03563 3425929

info@drk-niederlausitz.dewww.drk-niederlausitz.de**Aktuelle Termine****NADA****NADA-Ohrakupunktur** ist sinnvoll für Menschen

- in Trauersituationen
- mit traumatischen Erlebnissen/Ängsten
- mit chronischen Erkrankungen
- mit Arbeitsstörungen und Burnout-Symptomen
- mit psychosomatischen Beschwerden
- die unter Stress, Unruhe und Hyperaktivität leiden
- die unter Schlafstörungen leiden
- die mit dem Rauchen aufhören wollen
- als Unterstützung beim Entzug

**Info/Anmeldung unter:**

☎ 03563/93361 oder ☎ 03563/3425921

Denise Uhlig Claudia Noack**Ort:**Geschäftsstelle Spremberg
Gartenstraße 14
03130 Spremberg**Datum:** Sommerpause im Juli
14.08.2023, 28.08.2023**Uhrzeit:** 14:00 Uhr - 17:00 Uhr**Ort:** DRK-Geschäftsstelle
Gartenstraße 14
03130 Spremberg**Kosten:** 3,00 €**Anmeldung erwünscht** unter Telefon **03563 93361** oder **03563 3425921****Seniorenbegegnungsstätte**

Vom 10.07. bis einschließlich 21.07.2023 befinden sich die Mitarbeiter:innen der Seniorenbegegnung im Sommerurlaub.

25.07.2023 Erzählcafé

27.07.2023 Bingo

01.08.2023 „Sagenhafter“ Nachmittag

03.08.2023 gemütliche Runde zum Austauschen mit Kaffee & Spiel

08.08.2023 Senior:innensport

Ort: Mühlenplatz 1, 03130 Spremberg**Uhrzeit:** 14:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Blutspende



Ort: BOS Spremberg
Wirthstraße 1
03130 Spremberg

Datum: 21.07.2023

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort: Haus der Vereine
Puschkinplatz 1A
03130 Spremberg

Datum: 21.08.2023

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.

Anmeldungen bitte über das Service-Center des Blutspendeinstituts Cottbus 0800 1194911

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Rückfragen zur Blutspende gern an:
Anett Schulze
Telefon: 03563 3425913

Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung**Erste Hilfe Ausbildung** **Erste Hilfe Fortbildung**

Ort: Karl-Marx-Str. 81/82 Karl-Marx-Str. 81/82
03130 Spremberg 03130 Spremberg

Datum: 13.07.2023 06.07.2023
18.07.2023 29.08.2023
27.07.2023
08.08.2023

Uhrzeit: 08:00 Uhr - 16:00 Uhr 08:00 Uhr - 16:00 Uhr

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen.**Ansprechpartnerin:**

Anett Schulze
Telefon: 03563 2342
ausbildung@drk-niederlausitz.de

Termine und Anmeldung über unsere Internetseite www.drk-niederlausitz.de

Wasserwacht OG SprembergUnsere aktuellen Trainingszeiten:

Mittwoch: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Seepferchen
17:30 Uhr bis 18:30 Uhr Kinderschwimmen (K1)

Freitag: 16.30 Uhr - 17.30 Uhr Kinderschwimmen (K2)
16.30 Uhr - 17.30 Uhr Kinderschwimmen (K3)
17.30 Uhr - 18.30 Uhr Rettungsschwimmer Jugend
17.30 Uhr - 18.30 Uhr Rettungsschwimmer Jugend
Fortgeschrittene
18.30 Uhr - 19.30 Uhr Rettungsschwimmer
Erwachsene

Stellenausschreibungen

**Wir stellen ein**

Zur Erweiterung des Teams suchen wir für unser Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“ in Spremberg examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d).

Sie verfügen über

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft (Altenpfleger:in, Krankenschwester/Krankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger:in) und haben
- eine hohe Sozialkompetenz im Umgang mit allen Akteur:innen

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen!

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter <http://www.drk-niederlausitz.de/das-drk/stellenboerse/stellenboerse.html>

DRK-Kreisverband Niederlausitz e.V.

z. H. Frau Cornelia Grösel
Gartenstraße 14 · 03130 Spremberg
Tel. 03563 23 42 · info@drk-niederlausitz.de

Weitere Ausschreibungen finden Sie unter:
<https://www.drk-niederlausitz.de/das-drk/stellenboerse/stellenboerse.html>

Bereiche des DRK in Spremberg**Erste Hilfe Aus- und Weiterbildung**

- Erste Hilfe Grundausbildung (für Führerscheinbewerber:innen, betriebliche Ersthelfer:innen und alle interessierten Bürger:innen)
- Erste Hilfe Fortbildung (Auffrischen der Grundkenntnisse im Zwei-Jahresrhythmus für alle betrieblichen Ersthelfer:innen)
- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für alle Pädagog:innen im Bereich der frühkindlichen Bildung (Kindertageseinrichtungen) und Schulen
- Fit in Erste Hilfe
- Erste Hilfe für Senior:innen

Ansprechpartnerin:

Anett Schulze
Telefon: 03563 2342
anett.schulze@drk-niederlausitz.de

Ambulanter Pflegedienst

Wir unterstützen pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen bei der Pflege in der häuslichen Umgebung.

Pflegedienstleiterin:

Mandy Tittler

Telefon: 03563 9940003, Handy: 0172 7931033

Mühlenplatz 1, 03130 Spremberg

pflegedienst@drk-niederlausitz.de

Sprechzeiten: Montag - Freitag in der Zeit von 07:00 Uhr - 15:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.

Begegnungsstätte für Senior:innen

Wir möchten den Senior:innen der Stadt Spremberg eine Anlaufstelle bieten, eigene Interessen einzubringen, Neues auszuprobieren und Kontakte zu knüpfen. Unsere Seniorenbegegnungsstätte ist ein Treffpunkt für gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Themennachmittage mit Fachvorträgen, Spielernachmittage mit gemütlichem Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen, Seniorensportangebote oder Ausflüge.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und anspruchsvolles Angebot, was auf und mit den Senior:innen abgestimmt ist.

Ansprechpartnerin:

Heidrun Bulke

Telefon: 03563 9940003

Mühlenplatz 1, 03130 Spremberg

Beratungsstelle für Familienplanung, Sexualität und Schwangerschaft sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft hat jede Person den Anspruch auf eine fachliche Beratung. Ratsuchende Personen erhalten Informationen, praktische Hilfen und wenn gewünscht auch weitergehende Betreuung. Die Beraterin unterliegt der Schweigepflicht. Beratungen können auch anonym erfolgen. Wir sind eine staatlich anerkannte Beratungsstelle gemäß §9 SchKG und beraten nach §219 StGB in Verbindung mit den §§5 und 6 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG).

Ansprechpartnerin:

Denise Uhlig

Telefon: 03563 93361 oder 0171 3546492

schwangerenberatung.spb@drk-niederlausitz.de

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mi. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.

Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK-Kreisverbandes Niederlausitz e. V. möchte Sie dabei unterstützen, einen für Sie passenden Weg aus der Abhängigkeit heraus in ein selbstbestimmtes und zufriedenes Leben zu finden.

Wir bieten neben dem Standort Spremberg auch in den Außenstellen Welzow und Drebkau fachkundige Hilfe und Unterstützung bei Suchtproblemen aller Art an.

Standort Spremberg**Ansprechpartnerinnen:**

Susanne Kirsch

Telefon: 03563 97911, Handy: 01578 3926391

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Claudia Noack

Telefon: 03563 3425921, Handy: 0171 7616058

Gartenstraße 14, 03130 Spremberg

suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Öffnungszeiten:

Mo./Mi. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Di. 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do. 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Außenstelle Welzow

„Alte Dorfschule“

Schulstraße 6

Außenstelle Drebkau

„Sozialberatungszentrum Niederlausitz“

Gartenstraße 2b

03119 Welzow

03116 Drebkau

Telefon: 0171 7616058

claudia.noack@drk-niederlausitz.de

Wir bitten um telefonische Terminabsprache.

Fahrdienst

Wir übernehmen Ihre Beförderung, wie beispielsweise:

- Dialyse- und Therapiefahrten
- Krankenfahrten zu Ärzt:innen oder ins Krankenhaus
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Transfer in Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
- Kinderspezialfahrten in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Tragestuhl und Liegendtransportfahrten
- Fahrten zu Veranstaltungen jeglicher Art (Freizeitaktivitäten, Ausflüge, Besuche)
- Privatfahrten

Ansprechpartnerin:

Diana Schilling

Telefon: 03563 3425915

fahrdienst.spremberg@drk-niederlausitz.de

Kindertageseinrichtungen

In den beiden frühkindlichen Bildungseinrichtungen werden Kinder ab dem 12. Lebensmonat bis zum Eintritt in die Schule pädagogisch begleitet. Auf Grundlage des Kita-Gesetzes, der Grundsätze der elementaren Bildung und der jeweiligen konzeptionellen Ausrichtung der Einrichtungen, finden die zu betreuenden Kinder, einen Platz zum Forschen, Spielen und Lernen.

Kindertageseinrichtung**„Bummi“****Kitaleiterin:**

Doreen Augat

Kraftwerkstraße 73,

03130 Spremberg

Telefon: 03563 2047

kita.bummi@

drk-niederlausitz.de

Kindertageseinrichtung**„Kneipp“****Kitaleiterin:**

Ina Donath

Waldfrieden 1,

03130 Spremberg

Telefon: 03563 2674

kita.cantdorf@

drk-niederlausitz.de

Kleiderkammer/Möbelbörse

Bundesweit versorgen viele DRK-Kleiderkammern Millionen von Menschen mit gut erhaltener Kleidung und Schuhen und vielen weiteren Gütern zur materiellen Grundversorgung. Mit dem Betrieb der beiden Kleiderkammern in Spremberg und Welzow übernehmen wir diese Aufgabe für das Gebiet in und um Spremberg. Wir helfen Menschen in Notlagen und schwierigen sozialen Situationen schnell und unbürokratisch.

Ansprechpartner:

Andreas Römer

Standort Spremberg

Heinrichstraße 16

03130 Spremberg

Telefon: 03563 345068

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Standort Welzow

Spremberger Str. 51

03119 Welzow

Telefon: 035751 12651

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

08:00 Uhr - 14:00 Uhr

Pflegezentrum „Am Mühlenwehr“

Die Einrichtung bietet insgesamt 61 Pflegeplätze ausschließlich in Einzelzimmern. Die Bewohner:innen leben in 3 Wohnbereichen mit jeweils 20/21 Plätzen.

Die Einzelzimmer sind mit eigener Dusche/WC, Kabelanschluss, Telefonanschluss und Rufanlage ausgestattet.

Wir bieten Ihnen

- Wohnraum,
- Leistungen der Hauswirtschaft,
- Verpflegung,

- Leistungen der Verwaltung,
- Leistungen der Haustechnik,
- Allgemeine Pflegeleistungen,
- Behandlungspflege,
- Leistungen der sozialen Betreuung,
- Zusatzleistungen.

Einrichtungsleiterin:

Susann Kummer
Mühlenstraße 5, 03130 Spremberg
Telefon: 03563 59398840
pflegezentrum@drk-niederlausitz.de

Wasserwacht OG Spremberg

Die Wasserwacht ist die Wasserrettungsorganisation des Deutschen Roten Kreuzes. Ziel ist die präventive Arbeit im und am Wasser – Gefahren vorzubeugen und Notfälle zu verhindern.



Das bieten wir:

- Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Einsatz in Freibädern und an Badeseen
- Aus- und Fortbildung von Rettungsschwimmern
- Seepferdchenkurs
- Schwimmunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Begleitung von Ferienlagern und Klassenfahrten
- Mitwirkung beim Natur- und Gewässerschutz

Ansprechpartner:

Moritz Zweig
Handy: 0162 1638507
info@wasserwacht-spremberg.de

DRK Ortsgruppe Wohlfahrts- und Sozialarbeit Spremberg

Die ehrenamtlich wie hauptamtlich ausgeübte Sozialarbeit des DRK KV Niederlausitz e.V hat das Ziel, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und/oder zu begleiten.

Unsere Ortsgruppe Wohlfahrts- und Sozialarbeit in Spremberg und Umgebung unterstützt ehrenamtlich in folgenden Bereichen:

- Unterstützung bei der Ausgestaltung von Freizeitangeboten in der stationären und ambulanten Pflege und Seniorenbegegnungsstätte
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Festen in den Kindertagesstätten
- Hilfe bei der Absicherung der Blutspendetermine
- Mitarbeit in der Kleiderkammer
- Aktivierung des Vereinslebens

Möchten Sie sich bei der Ausgestaltung der ehrenamtlichen Arbeit beteiligen, dann melden Sie sich bei der Leitung der Ortsgruppe unter Telefon 01601619808 oder in der DRK Geschäftsstelle Spremberg in der Gartenstraße 14.

Wir freuen uns auf Sie!



Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V. (ASF)

Geschäftsführung: Kai Noack, Kerstin Nowka

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
Telefon: 03563 3488500
Fax: 03563 3488521
E-Mail: info@asf-brandenburg.de
www.asf-brandenburg.de
Instagram: asf_brandenburg
Facebook: ASF Brandenburg

Mobile und ambulante Frühförderstelle

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Anett Krautz
Telefon: 03563 345097
E-Mail: fruehfoerderung@asf-brandenburg.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Simone Hauff
Telefon: 03563 3488531
E-Mail: Simone.hauff@asf-brandenburg.de

Einzelfallhilfe

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerinnen: Anne Wartenberg / Carolin Dostal
Telefon: 03563 3488528
E-Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Kindertagesstätten / Horte

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Julia Münzberg
Telefon: 03563 3488545
E-Mail: kita.koordinator@asf-brandenburg.de

Grundschule „Lausitzer Haus des Lernens“

Gartenstraße 18 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Daniela Hecht
Telefon: 03563 594820
E-Mail: grundschule@asf-lhl.de

Selbsthilfekontaktstelle KiSS

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Carolin Dostal
Telefon: 03563 3488528
E-Mail: kiss@asf-brandenburg.de

Logopädie

Alexander-Puschkin-Platz 1b | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Elke Bode
Telefon: 03563 594195 und 0152 02413106
E-Mail: logopaedie@asf-brandenburg.de

Offener Jugendtreff Spremberg

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Alexander Meske
Telefon: 03563 95785
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de
Geöffnet: Montag bis Freitag von 09.00 – 17.30 Uhr

Jugendsozialarbeit BOS

Wirthstraße 1 | 03130 Spremberg
Ansprechpartnerin: Bärbel Neumann
Telefon: 03563 6080341
E-Mail: baerbel.neumann@asf-brandenburg.de

Jugendsozialarbeit Erwin-Strittmatter-Gymnasium

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Ronny Noack
Telefon: 03563 95785
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Aufsuchende Sozialarbeit

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Jan Godschan
Telefon: 03563 95785
E-Mail: jugendtreff@asf-brandenburg.de

Vermittlungsstelle Täter-Opfer-Ausgleich

Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
TOA-Vermittlerin: Ines Schulz
Telefon: 03563 3488535
E-Mail: ines.schulz@asf-brandenburg.de

Tafel Spremberg

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Ansprechpartner: Kai Noack
Telefon: 03563 9896626 und 0173 1638723
E-Mail: tafel.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Spremberg
 Kollerberggring 59 (Kita Kollerberg) | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerinnen: Maria Voigt | Heike Oede
 Telefon: 03563 344462 und 0171 7351094
 E-Mail: ft.spremberg@asf-brandenburg.de

Familientreff & Eltern-Kind-Gruppe Welzow
 Schulstr. 6 (Alte Dorfschule) | 03119 Welzow
 Ansprechpartnerin: Kathrin Richter | Heike Oede
 Telefon: 035751 279904
 E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Spremberger Stadtchor des ASF und Kinder- und Jugendchor „Die Sternschnuppen“
 Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Chorleiterin: Ramona Pietkiewicz
 Telefon: 03563 3488500
 E-Mail: info@asf-brandenburg.de

Offene Werkstatt Spremberg
 Ansprechpartnerin: Maria Blume
 Telefon: 03563 3849423
 Mobil: 0151 53391788
 E-Mail: werkstatt@asf-brandenburg.de
 Am Markt 5; 03130 Spremberg

Sozialpädagogische Familienhilfe
 Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Andrea Nitschke
 Telefon: 03563 3488531
 E-Mail: a.nitschke@asf-brandenburg.de

Öffentlichkeitsarbeit
 Bergstraße 18 | 03130 Spremberg
 Ansprechpartnerin: Saskia Schöne
 Telefon: 03563 3488541
 pr@asf-brandenburg.de

ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg

Der Juli im Familientreff Spremberg

- 5. Juli**
13 bis 17 Uhr
Superheld:innen-Café
Alleinerziehend? Wir auch! Komm' lass mal treffen...
- 10. Juli**
10 bis 12 Uhr
Strick- und Häkelrunde
im kühlen Familientreff für alle Generationen
- 12. Juli**
Ausflug ins **Piccolo-Theater Cottbus**
Wir fahren, wenn ihr dabei seid! Daher meldet euch doch bitte vorher an. :)
- 18. Juli**
09.30 bis 12 Uhr
Picknick an der Talsperre Spremberg
Wir fahren, wenn ihr dabei seid! Daher meldet euch doch bitte vorher an. :)

Angebote der Eltern-Kind-Gruppe

- 05. Juli, 9 bis 12 Uhr
- 07. Juli, 9 bis 12 Uhr
- 12. Juli, 9 bis 12 Uhr
- 19. Juli, 9 bis 12 Uhr
- 26. Juli, 9 bis 12 Uhr

Wir spielen mit dem Schuwühtuch
 Offenes Spiel- und Beratungsangebot
 Wasserschlacht in der Kita Kollerberg
 Sensory Play – Wir stellen Zaubersand her
 Herzliche Einladung zum XXL-Familienfrühstück

Kollerberggring 59 | ☎ 03563 34 44 62 | ✉ ft.spremberg@asf-brandenburg.de
 Das vollständige Wochenprogramm gibt es auf www.asf-brandenburg.de

TAFEL **ALBERT SCHWEITZER**
 SPREMBERG **KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE**
 ASF Brandenburg

ALBERT-SCHWEITZER-FAMILIENWERK
 BRANDENBURG E.V.

BASTELNACHMITTAGE IN UNSERER TAFEL SPREMBERG

Das Tafelteam lädt zu kreativem Basteln in gemütlicher Runde ein. Zum Ausklang gibt es Kaffee.

Nächste Termine

- Donnerstag, 20.07.** 13.30 Uhr
- Donnerstag, 17.08.** 13.30 Uhr
- Donnerstag, 14.09.** 13.30 Uhr
- Donnerstag, 12.10.** 13.30 Uhr
- Donnerstag, 09.11.** 13.30 Uhr

Gartenstraße 9 | 03130 Spremberg
Telefon: 03563 989 66 25
E-Mail: tafel@asf-brandenburg.de

1 Euro Unkostenbeitrag
 Wenn Sie kommen möchten, melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher kurz telefonisch oder per E-Mail bei uns. Danke.

www.asf-brandenburg.de

ALBERT SCHWEITZER
 KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
 ASF Brandenburg

SOMMERFERIEN 2023

IM OFFENEN JUGENDTREFF SPREMBERG

- 17.07. JUMP HOUSE COTTBUS**
12.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Kosten: 17 EURO + Taschengeld ab 10 Jahre
- 19.07. GO-KART "RACETIME" IN LÖSCHEN**
10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr
Kosten: 15 EURO + Taschengeld ab 10 Jahre
- 20.07. PADDELTAG IM SPREEWALD**
09.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr
Kosten: 25 EURO + Taschengeld ab 10 Jahre
- 24.07. BIS 26.07. SCHLAUCHBOOT-TOUR AUF DER SPREE**
Übernachtung unter Sternen
Kochen über'm Lagerfeuer
Baden und Paddelaction
Kosten: 40 Euro ab 12 Jahre
- 27.07. ANGELTAG AM SEE**
12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kosten: 5 Euro ab 10 Jahre
Angelschein & Tageskarte notwendig
- 28.07. ANGELTAG AM SEE**
12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kosten: 5 Euro ab 10 Jahre
Angelschein | Tageskarte notwendig
- 01.08. BELANTIS LEIPZIG**
08.00 bis ca. 18.00 Uhr
Kosten: 50 Euro + Taschengeld ab 10 Jahre
- 03.08. LASERTAG BAUTZEN (3 RUNDEN)**
09.00 bis ca. 15.00 Uhr
Kosten: 30 Euro + Taschengeld
- 07.08. BIS 09.08. PADDELTOUR AUF DER SPREE**
Übernachtung unter Sternen
Kochen über'm Lagerfeuer
Baden und Paddelaction
Kosten: 40 Euro ab 12 Jahre

Begrenzte Plätze – jetzt anmelden!

SCAN MICH!

jugendtreff@asf-brandenburg.de
 03563 95 78 5 | 0172 34 60 769
www.asf-brandenburg.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

KISS
Kontakt- und Informationsstelle
Selbsthilfe - Spremberg

**WENN ESSEN ZUR BELASTUNG WIRD –
HALT FINDEN IN DER SELBSTHILFEGRUPPE "WIR FÜR UNS"**

Fühlen Sie sich mittendrin

! In den Verstrickungen von Nicht-Essen und Zuviel-Essen, im Kampf mit der Waage und den Kilos, im Spagat zwischen Sollen und Sein?

Essstörungen sind eine ernstzunehmende Erkrankung, mit der Betroffene nicht einfach aufhören können. Meist sind sie ein Ausdruck tiefergehender emotionaler Probleme, die betrachtet und verstanden werden wollen. Wenn Sie spüren, dass Sie Ihr Essverhalten schlecht kontrollieren können oder die Gedanken oft um die nächste Mahlzeit kreisen, könnte eine Selbsthilfegruppe eine erste Hilfe sein.

Wir laden ein zu einem Treffen unter Gleichgesinnten, bei dem es weder förmlich noch zudringlich zugeht. Bei uns gibt es keine Waage, Fitness- und Diätpläne, sondern nur den gemeinsamen Wunsch nach einem leichteren Leben mit unbeschwertem Essverhalten...

Wir treffen uns

jeden zweiten Donnerstag ab 17.30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg e.V.
Bergstraße 18 | 03130 Spremberg

und freuen uns über alle, die neu dabei sein möchten. Kostenfrei. Anonym. Freiwillig.

☎ 03563 348 85 28 | ✉ kiss@asf-brandenburg.de
www.selbsthilfe-spremburg.de | www.asf-brandenburg.de



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Holzwerkstatt Dekoupierte

Nähen Upcycling

Roboter bauen | LEGO Programmieren

Lasercutter | 3D-Druck LED | Elektronik

OFFENE WERKSTATT SPREMBERG
MACH'S SELBST – ABER NICHT ALLEIN!

Wir bieten Platz, Material, Technik und Expertise für Do-it-yourself-Projekte. Hier könnt ihr tüfteln, handwerkeln, gestalten, reparieren, erfinden und erforschen!

für Kinder ab 8 Jahren
Jugendliche und Handwerker:innen

kostenfreie Werkstätten
nach Angebot und Anfrage

www.asf-brandenburg.de
www.owspremburg.de

Das Projekt wird unter anderem gefördert durch die Stadt Spremberg.

VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität Landesverband
Brandenburg e.V.
Verbandsbereich Lausitz
03130 Spremberg, Georgenstraße 37
Tel.: 03563 609030
www.volkssolidarität-brandenburg.de

Vorankündigung:

Sommerfest bei der Volkssolidarität; Georgenstraße 37; Spremberg
Am Mittwoch, 19.07.2023, um 14 Uhr im Hofgarten der Volkssolidarität
Alle sind herzlich willkommen.
Kulturelles Überraschungsprogramm Kaffee; Kuchen; Leckeres vom Grill.
Anmeldungen im Kontakt-Café; Telefon: 035636090315



SOMMERFEST
VOLKSSOLIDARITÄT

19. JULI 2023 - 14 UHR

ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN

KULTURELLES ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM
KAFFEE, KUCHEN, LECKERES VOM GRILL

ANMELDUNG IM KONTAKT-CAFÉ
TELEFONISCH UNTER 03563/6090315

IM HOFGARTEN
DER VOLKSSOLIDARITÄT
GEORGENSTRASSE 37,
SPREMBERG

FWA
MitarbeiterInnen
Hilft
Mit, Ihre Arbeit
zu erleichtern

Sozialstation der Volkssolidarität
Ambulantes Hilfezentrum
Pflegedienstleitung: Marie Spiewok
Tel.: 03563 6090313

Unsere Leistungen:

- * Häusliche Krankenpflege
- * Leistungen der Pflegeversicherung
- * Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- * Hauswirtschaftliche Versorgung
- * Soziale Beratung und Betreuung
- * Beratungsbesuch bei Pflegegeld nach § 37/3
- * Hilfe bei Antragstellung zur Pflegeversicherung
- * Beratungsbesuch (kostenlos)

- * Hilfe im Umgang mit Behörden
- * Betreuung und Versorgung der Klienten mit eingeschränkter Alltagskompetenz nach § 45 und zusätzliche Betreuungsleistungen

Vermittlung weiterer Dienstleistungen:

- * Vermittlung von Hilfsmitteln (Pflegebett, Rollstuhl, Gehhilfen u.a.)
- * Hausnotruf
- * Essen auf Rädern
- * Tagespflegeeinrichtung

Reiseclub für die Volkssolidarität

Reisen 2023

Mit Becker-Strelitz Reisen GmbH und der Volkssolidarität

Herbsttreffen (6 Tage Busreise) in die Tiroler Bergwelt

Unterkunft: Hotel „Hirschen“ in Imst

3.9. bis 8.9.2023

Leistungen: Taxigutschein, Reisebetreuung

Innsbruck & Glockengiesserei

Silvretta-Hochapfenstrasse

Kaunertaler Gletscherfahrt

Achensee und Schifffahrt

Tiroler Abend

Überraschungsfahrt im Goldenen Oktober 2023

19. bis 22. Oktober 2023

Leistungen: Taxigutschein, Reisebetreuung

Diverse Ausflüge

Gala-Abend mit Tombola, Musik und Tanz

und, und, und ...

Neujahrskonzert 2024

In der Staatsoperette in Dresden

Donnerstag, den 4. Januar 2024

Thema: Sagenhafte Märchenwelt

der Opern- und Konzertliteratur

Leistungen: Busfahrt, Eintritt Konzert, Mittagessen, Reisebetreuung

Weitere Informationen und Anmeldungen im Servicebüro der Volkssolidarität in Spremberg

Ansprechpartner: Marina Brauner, Marlies Zander

Telefon: 03563 6090312

Tagespflege der Volkssolidarität

Am Tage betreut und nicht allein, abends nach Hause, wieder daheim.

Unsere Tagespflege unterstützt Menschen, die pflege- und behandlungsbedürftig sind und entlastet pflegende Angehörige. Betreuung in der Gemeinschaft steht bei uns im Mittelpunkt. Wir bieten alltagsstrukturierende Aktivitäten in kleinen Gruppen von Tagesgästen.

Ansprechpartnerin: Rebecca Zemter

Tel.: 03563 6090318

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.30 – 15.30 Uhr (nach Vereinbarung auch länger)

Soziale Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der Volkssolidarität richtet sich an alle Menschen mit Beratungsbedarf in sozialen Fragen. Die Beratung erfolgt unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Volkssolidarität, z.B. zu Fragen der Pflegeversicherung, Schwerbehinderung, Demenzerkrankung und Unterstützung für pflegende Angehörige. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche und unterstützen bei der Antragstellung. Gemeinsam suchen wir mit Ihnen nach Lösungen und Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungen erfolgen nach telefonischer Absprache.:

Ansprechpartnerin: Anne Groß, Telefon: 03563 6090317 oder 01525 4647457

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Servicebüro der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Marina Brauner

Tel.: 03563 6090312

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 7.30 bis 15.00 Uhr

Freitag: 7.30 bis 11.00 Uhr

Kita Grünschnäbel

Wir begleiten Ihre Kinder auf dem Weg zu weltoffenen, interessierten und starken Persönlichkeiten. Unsere Kita ist zertifiziert mit dem Gütesiegel Kindertagesstätten und zudem Sprach- und Kiez-Kita. Auch sind wir im Netzwerk „Gesunde Kita“ und dem Elternprogramm „Schatzsuche“. In unserer Kita wollen wir uns wohlfühlen, spielen, lernen, lachen und viele großartige Erfahrungen machen. Wir sind da – für Ihr Kind und für Sie.

Slamener Höhe 17 in Spremberg

kita-gruenschnaebel@volkssolidaritaet.de

Leiterin der Kita: Tina Schaab

Öffnungszeiten 6.00 bis 16.30 Uhr

Telefon 03563 9894880



Familienzentrum

Einfach nur mal quatschen oder telefonische Beratungen von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 15.00 Uhr. Persönliche Termine finden nach Absprache statt.

Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Verfassen von Widersprüchen, z.B. zum Kinderzuschlag, zu Wohngeld oder allgemein bei Schwierigkeiten in der Familie.

Trauen Sie sich!

Das Angebot ist offen für alle Besucher*innen und kostenfrei. Es wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV).

Ansprechpartnerin: Anne Groß

Telefon: 03563 6090317 oder 01525 4647457

sozialarbeiter-spremberg@volkssolidaritaet.de

Café und „offener Treff“ der Volkssolidarität

Ansprechpartnerin: Angelika Engelmann

Telefon 03563 6090315



Veranstaltungen Monat Juli 2023

Mo., 10.07.

09.00 Uhr Skat

Di., 11.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

14.30 Uhr Sommerfest Sportgruppe Do.

Mi., 12.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

14.00 Uhr OG 17 Vorstand

16.00 Uhr Zeichnen im Manga-Malkurs für Kinder ab 10 Jahre

Do., 13.07.

10.45 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommégruppe

13.30 Uhr Bridge

Sa. 15.07.

Familienfeier

Mo., 17.07.

09.00 Uhr Skat

Di., 18.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

Mi., 19.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

14.30 Uhr Sommerfest im Hofgarten der VS

Do., 20.07.

10.45 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommégruppe

13.30 Uhr Brigade

Mo., 24.07.

09.00 Uhr Skat

Di.; 25.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

Mi.; 26.07.

09.30 Uhr Sitzgymnastik

16.00 Uhr Zeichnen im Manga-Malkurs für Kinder ab 10 Jahre

Do., 27.07.

10.45 Uhr Sitzgymnastik

13.00 Uhr Rommégruppe

13.30 Uhr Brigde

Ortsgruppentermine BGST Schwarze Pumpe wieder geöffnet ab 13.00 Uhr

Dienstag, 11.07.2023 Bingo

Mittwoch, 12.07.2023 Spielenachmittag

Dienstag, 18.07.2023 Bingo

Mittwoch, 19.07.2023 Spielenachmittag

Dienstag, 25.07.2023 Bingo

Mittwoch, 26.07.2023 Spielenachmittag

Sportangebote der Volkssolidarität**Allgemeine Angebote*** **Wirbelsäulengymnastik*** **Sitzgymnastik*** **Tanzen**

für Selbstzahler, Präventionskurs und Rehabilitation.

Anmeldungen: bei Frau Brauner 03563 6090312

„Frauen helfen Frauen“ (Frauennotwohnung)

Hilfeangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder

Notruf 0152 57892124 rund um die Uhroder für ein Beratungsgespräch Tel.: **03563 6090319****FreiwilligenAgentur Spremberg****Ansprechpartnerinnen: Sabine und Daniela**

www.freiwilligenagentur-spremberg.de

Kontakt: 03563 6090321 bzw. 0172 6170046**E-Mail:** freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Gemeinsam finden wir das Richtige für Sie!

**Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Gemeinsam finden wir das Richtige für Sie!**

KONTAKT: FreiwilligenAgentur Spremberg, Georgenstr. 37, 03130

Spremberg

TELEFON: 03563 6090321 bzw. 0172 61 700 46

E-MAIL: freiwilligenagentur-spremberg@volkssolidaritaet.de

INFORMATIONEN: www.freiwilligenagentur-spremberg.de

**Herzliche Einladung zur Geburtstagsparty – 6 Jahre Blümchenkaffee**

Unser Blümchenkaffee wird 6 Jahre alt und das wollen wir mit euch feiern! Am **18. Juli 2023 sind alle recht herzlich zur Geburtstagsparty eingeladen**. Los geht der Familiennachmittag ab 15 Uhr auf den Mehrgenerationen-Spielplatz in Spremberg in der Georgenstraße. Freut euch auf Ponyreiten, Musik und Spiele, Bastelaktionen und Schminkstation, leckeren Geburtstagskuchen und Eis, eine Tombola und vieles mehr. Unterstützt wird das Blümchenkaffee der FreiwilligenAgentur wieder von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern.

Geburtstagsparty für alle!

Unser "Blümchenkaffee" wird 6 Jahre. Das wollen wir mit euch feiern! Kommt am **18. Juli 2023 ab 15 Uhr** zum Mehrgenerationen-Spielplatz an der Georgenstraße in Spremberg.

**Ponyreiten
Spiele
Spaß**

**Musik
Tanz
Bastelaktionen
Schminkstation
Tombola
u.v.m.**

**Torte
Bowle
Eis**

Logo: FWA (FreiwilligenAgentur Spremberg)

„Montagskaffee“ für alle ...

... immer montags servieren wir Kaffee und eiskalte Leckereien – bei schönem Wetter auch auf der Terrasse. Dazu gibt es zwanglose Gesprächsangebote zu wechselnden Themen wie Kräuterküche, Verkehrsrecht u.v.m.

„Montagskaffee“ für alle – immer montags ab 15.30 Uhr im Café und auf der Terrasse der Villa der Volkssolidarität.

„Montagskaffee“

immer montags ab ca. 15.30 Uhr
im Café der Volkssolidarität,
Georgenstraße 37 in Spremberg

Plaudereien bei Kaffee und kleinen Köstlichkeiten

Logo: FWA (FreiwilligenAgentur Spremberg)

MANGA-MALKURSE

Ebenfalls immer montags laden ab 16 Uhr zwei Künstlerinnen direkt im Café zum **MANGA-Malkurs** für Erwachsene ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und ausprobieren!

MANGA-Malkurs für Kinder ab 10 Jahre

Mit „**Konnichiwa**“ (japanisch für „Guten Tag! – bei uns auch der Künstlernamen der beiden jungen Gestalterinnen) – laden wir jeden Mittwoch, von 16 bis 18 Uhr ins Café in der Villa der Volkssolidarität. Das Angebot ist kostenfrei.



MANGA MALKURS

Erwachsenen MangaKurs
Montag:
17 bis 19 Uhr

Kinder MangaKurs
Mittwoch:
16 bis 18 Uhr

Mit der Unterstützung durch: 

Ehrenamtliche Kleiderkammer im Haus der Vereine am Puschkinplatz 1b

Immer **dienstags zwischen 13 und 15 Uhr** und **mittwochs zwischen 10 und 12 Uhr** können in der Kleiderkammer u.a. Schuhe und Kleidungsstücke sowie eine kleine Auswahl an Haushaltswaren wie Bettwäsche, Geschirr oder Spielzeug ausgesucht und kostenlos mitgenommen werden. Ebenfalls zu den Öffnungszeiten nehmen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gern gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke sowie intakte Haushaltsgegenstände an.

Im Haus der Vereine treffen sich zudem jeden **Mittwoch, 13 Uhr**, Frauen aus verschiedenen Nationen, um in gemütlicher Runde über Dinge des Alltags zu sprechen. Eine Möglichkeit zu **internationalen Frauengesprächen**: in entspannter Atmosphäre plaudern und so andere Kulturen kennenlernen. **Anfragen sind direkt an** kleiderkammer-spremberg@volkssolidaritaet.de möglich.

„Quasselstrippe“

Keiner hat Zeit, niemand ruft an. Besuch kommt selten oder gar nicht. Sie freuen sich über ein bisschen Plauderei am Telefon? Wir vermitteln gern ehrenamtliche GesprächspartnerInnen für Menschen, die einfach mal mit jemanden reden wollen. Telefonische Kontaktaufnahme über die FreiwilligenAgentur unter: **03563 6090321** und **0172 6170046**. Ihre Anfragen werden vertraulich behandelt.

Ausbildung zum/zur HospizbegleiterIn

„Sterbende begleiten lernen“ – Wenn sie gern an einem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bei uns oder direkt beim Ambulanten Malteserhospizdienst.

Anspruchspartnerin: **Nicole Benics, Telefon: 0151 58026105** oder **03563 3483983**

Aus Worten können Wege werden!**Ehrenamt in der Telefonseelsorge!**

Sie sind auf der Suche nach einem sinnstiftenden Ehrenamt? Helfen Sie Menschen in seelischer Not! In der Telefonseelsorge werden dringend neue Helfer gesucht, die sich Zeit nehmen, zuhören und gemeinsam mit den Anrufern nach Lösungen suchen. Der Umfang dieses Ehrenamtes beträgt ca. 15 Stunden im Monat. Bevor Sie aktiv am Telefon beraten, nehmen Sie an einer wertvollen, für Sie kostenfreien Ausbildung teil. Zusätzlich lernen Sie in Hospitationen von langjährigen Ehrenamtlichen. Wenn Sie sich vorstellen können, die Telefonseelsorge mit Ihrer Persönlichkeit zu unterstützen, dann melden Sie sich gern direkt unter: **Telefonseelsorge KTS BB, Dienststelle Cottbus, Telefon 0355 472831** oder per **E-Mail: sekretariat.cottbus@ktsbb.de**



TelefonSeelsorge®
in Berlin und Brandenburg

0800-1110111
0800-1110222

www.ktsbb.de

Verschiedenes**Aus dem Spremberger Anzeiger vor 100 Jahren**

Der Haushaltsplan wurde mit 74,45 Billionen Mark angenommen.

Juli 1923

Gleich zu Beginn des Monats müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass **Wilhelmine Birnbaum** im Alter von 78 Jahren am 2. Juli 1923 verstorben ist. Gemäß den Adressbüchern war sie in der Bautzener Straße 87 wohnhaft und wurde als Handelsfrau geführt. Ihr Nachfolger **Günter Purbs** ist als Historische Figur und amtlicher, im Personalausweis eingetragener Herr Mutter Birnbaum, dann am 10.9.2020 mit 82 Jahren verstorben.



Nach langem, schwerem Leiden erlöste ein sanfter Tod meine liebe, treusorgende Mutter, unsere gute Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter und Schwester

Wilhelmine Birnbaum
geb. Kulnia
im 78. Lebensjahre.
Spremberg L., den 2. Juli 1923.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Amalie Wosseng geb. Birnbaum.
Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

Es folgte eine tiefgründige Wetteranalyse. „*Endlich Sommer! Der kalendermäßige Sommeranfang ist zwar schon längst vorbei, aber die Natur kümmert sich bisher den Teufel um alle Berechnungen der Astronomen und machte sich einen Spaß daraus, die Unzuverlässigkeit aller Theorie zu beweisen. ... Der Rosenmonat Juni glich dem stürmischen, unfreundlichen November auf ein Haar.*“ Mitte Juli folgt dann eine weitere Erkenntnis des Redakteurs, die eventuell noch heute aktuell ist: „*In unserer außer Rand und Band geratenen Zeit ist sogar der Wettergott nicht mehr normal geblieben und gefällt sich nur noch in Extremen.*“

Zur Inflation: „*Die Indexziffern betragen im Wochendurchschnitt vom 26. Mai bis 1. Juni 4992, 2. bis 8. Juni 5894, 9. bis 15. Juni 6740, 16. bis 22. Juni 8512 und 28. bis 29. Juni 11.274, 30. Juni bis 6. Juli 15.708, was gegenüber der Vorwoche eine Steigerung um 23 v. H. und eine Rekordleistung darstellt.*“

Zitiert wurden der Lebenshaltungsindex der Industrie- und Handelszeitung, weil der genauer war und zeitiger erschien als der Reichsindex des Statistischen Reichsamtes.

Dann folgte ein Bericht zur „*Oefftl. Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, den 10. Juli. ... Etatüberschreitungen der Armenkasse und Volksschulkasse wurden nachbewilligt. Der Wohlfahrtsverwaltung wurden die Ausgaben bei der Quäkerspeisung, für die Volksküche, für Notwohnung etc. 800.000 Mk. nachbewilligt.*“ Dann stritt man eine Weile um die Frage, ob Stadtverordnete freie Fahrt auf der Stadtbahn hätten oder nicht. Keiner wusste es genau, also vertagt. „*Für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen der Freiwilligen Feuerwehr wurden 3 235 000 Mk. bewilligt. Zur Anschaffung von 'Erolis'-Särgen, die aus einer Gipsmasse hergestellt sind und sich gut bewährten, wurden 700 000 Mark bewilligt. Der Sarg kostet 70 000 Mark. ... Es wurde beschlossen, die Armenunterstützung künftig auf $\frac{3}{4}$ der staatlichen Rente für Sozialrentner festzusetzen*“ Weiter beschäftigte unsere Abgeordneten die Frage, ob städtische Beamte und Angestellte im Dienst das „*Hakenkreuzabzeichen*“ tragen dürfen. Es sei ihnen bereits verboten, worden antwortete Stadtrat Kuhle. „*Allerdings lehnten sich verschiedene Beamte gegen das Verbot auf.*“ Ihnen sollte mit einer Kündigung gedroht werden. Weiter ging der Streit um die Angriffe Hamburger Zimmerleute auf Spremberger Polizeibeamte. „*Die Akten seien an die Staatsanwaltschaft abgetreten worden, der genaue Sachverhalt werde erst durch die Gerichtsverhandlung festgestellt werden.*“

Am 23. Juli beriet man den Haushaltsplan mit einer revolutionären Änderung. „*Stadtv. Marx beantragte, nicht erst in die Beratung, jeder einzelne Position einzutreten, die doch überflüssig sei, da alle Zahlen längst überholt sein, sondern nur eventuelle Abänderungsanträge zu überarbeiten und sonst den Etat an bloc anzunehmen.*“ Der Antrag wurde angenommen. Summa summarum: „*Zum Schluss wurde der gesamte Haushaltsplan, der an Einnahmen und Ausgaben mit 74 449 300 000 Mark balanciert, einstimmig angenommen.*“

Es gibt auch Positives. Am 13. Juni erfolgte die Übergabe des umgebauten Krankenhauses. Ein langer Bericht über die Zeremonie und eine „*Beschreibung des neuen Krankenhauses*“ über insgesamt drei Zeitungsspalten tat uns dies kund. Weiter wird kurz darauf noch einmal umfangreich berichtet „*Aus der Geschichte des Spremberger Krankenhauses. Rückblick über die Entstehung des Spremberger Krankenhauses anlässlich der Uebergabe des Um- u. Erweiterungsbaues am Freitag, d. 13. Juli 1923*“.

Drei Tage später folgte dann ein namentlich gezeichneter Bericht des Landrates Köhne zum „*Kinder=Walderholungsheim des Kreises Spremberg. ... Allen den hochherzigen Spendern und Gönnern des Kinderheims gebührt herzlicher Dank.*“ Wir fragen uns: „*Gab es das alles trotz oder vielleicht wegen der sehr hohen Inflation?*“

Zum 3. Mal mussten sich unsere Stadtverordneten nun außerplanmäßig treffen. Am 30. Juli ging es um eine „*Stellungnahme zu den Kommunisten=Demonstration und der Lebensmittelversorgung.*“ Man war sich einig, dass die Teuerung die Ursache

der allgemeinen Unzufriedenheit sei und erklärte: „*Da die Demonstration am 29. Juli von keiner politischen Partei gestützt wurde, sondern nur ein wilder Haufen war, war der Landrat als Beamter und Vertreter der Regierung gezwungen, deren Anordnung durchzuführen.*“ Die Demonstration von einigen Hundert Nichtsprembergern wurde folgerichtig mit einem Polizeieinsatz aufgelöst.



Harri Piel

Robert Koch- und Fröbel-Apotheke

Ihre natürliche Reiseapotheke



Urlaub ist die wertvollste Zeit des Jahres. Je intensiver Sie sich auf die heiß ersehnten Wochen vorbereiten, umso besser gelingen sie. Mit unseren gesunden Tipps von A wie Abführmittel über D wie Durchfall, S wie Sonnenschutz bis hin zu W wie Wundheilung werden Sie Ihren Urlaub nicht nur gesund genießen können, sondern auch fit und strahlend wieder nach Hause kommen. Was in ihre persönliche Reiseapotheke kommt, hängt natürlich von Ihren Urlaubsplänen ab. Wer einen Camping- oder Aktivurlaub plant packt anders als derjenige, der drei Wochen im Hotel auf Gran Canaria verbringt. Das, was jedoch alle brauchen, ist eine wirksame Grundausrüstung. Dazu gehören in jedem Fall ein Durchfall- und/oder Abführmittel, Sonnencreme, Sonnenbrandgel, Heilsalbe, Desinfektionsmittel und Mückenspray. Für all das gibt es entsprechende Mittel aber auch natürliche chemiefreie Alternativen.

Durchfall ist im Urlaub keine Rarität. Vorbeugung ist in jedem Falle besser als die Therapie. Die üblichen Tipps kennt jeder schon in- und auswendig (kein Leitungswasser trinken, nur schälbare Früchte essen, Salate weiträumig meiden usw.) Wer jedoch zu Hause täglich Salate isst, wird im Urlaub nicht gerade wochenlang ausschließlich Verkochtes oder abgepacktes Fast Food essen wollen. Eine ideale Vorbeugung stellt hier - besonders für Menschen mit empfindlichen Verdauungssystem - die tägliche Einnahme eines wirkungsvollen Probiotikums dar. Es stärkt die Darmflora, sorgt für gesunde Darmschleimhäute und macht das Verdauungssystem erfahrungsgemäß widerstandsfähiger gegen Infektionen - insbesondere dann, wenn im Ausland mal etwas „Ungewöhnliches“ gegessen wird. Mit der Einnahme des Probiotikums kann man bereits vor dem Urlaub beginnen. Falls Durchfall auftreten sollte, was trotz Probiotikum passieren kann, sind Aktivkohle und Hefepräparate unsere Mittel der Wahl. Diese absorbieren nicht nur schädliche Bakterien, sondern sorgen auch für ein gesundes Milieu im Verdauungssystem. Beachten Sie, dass gleichzeitig auch viel sauberes Wasser oder Tee getrunken werden sollte. Ein natürlicher Sonnenschutz kann mit Hilfe von drei Maßnahmen praktiziert werden. Zum einen: Nehmen Sie bereits zu Hause immer wieder kurze Ganzkörper-Sonnenbäder, um Ihre Haut an die Sonne zu gewöhnen.

Zum anderen wirkt z. B. unser regulafit Sun als Sonnenschutzmittel von innen. Es enthält unter anderem Carotinoid, das die Empfindlichkeit der Haut gegen UV-Strahlung reduzieren kann. Mit jeder Woche der Einnahme steigt der Sonnenschutz der Haut weiter. Auch manche reine Pflanzenöle weisen einen gewissen Sonnenschutzfaktor auf, z. B. Sesamöl und Kokosöl. Allerdings ist dieser Sonnenschutzfaktor (2 bis 4) sehr gering, so dass nicht allein auf diesen Schutz gesetzt werden sollte. Sonnenbrand sollte möglichst vermieden werden. Ist es jedoch zu spät, dann gibt es zahlreiche höchst beruhigende, heilsame und pflegende Maßnahmen, wie z. B. Aloe Vera Gel und Rosenshydrolat. Auch kolloidales Silber - hier in eine Sprühflasche gefüllt und auf den Sonnenbrand gesprüht - kann sehr Schmerz lindernd und heilend wirken. Gern beraten wir Sie zu diesen und weiteren natürlichen Reiseheilmitteln und wünschen Ihnen einen erholsamen, spannenden und natürlich gesunden Urlaub.

*Ihre Apothekerin Susanne Rudolph und
Ihre Teams der Robert Koch- und Fröbel-Apotheke in Spremberg*

— Anzeige(n) —